

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 187

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Régie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de na pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port an sm). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 76582—76660.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1948.
Abbau von Ausfuhrkontrollen. Suppression de contrôles d'exportation. Soppressione di controlli d'exportazione.
Verfügung Nr. 51 des EVD betreffend Aufhebung von Ausfuhrkontrollen (mit Anhang I und II). Ordonnance No 51 du DEP concernant la suppression de contrôles d'exportation (avec annexes I et II). Disposizioni No 51 del DEP concernente la soppressione di controlli d'exportazione (con appendice I e II).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des eidgenössischen Standes Zürich vom 17. Juli 1948 wurde der Aufruf des Schuldbriefes von Fr. 10 000, datiert 23. Februar 1933, lautend auf die Geschwister Rosalie Ryffel, geboren 1879, und Johannes Ryffel, geboren 1880, beide « Zum Sternen » in Uerikon-Stäfa, zugunsten der Sparkasse Stäfa, lastend im ersten Rang auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 1172 und 1173, im « Sternen », Uerikon (Protokoll Stäfa O. W. Bd. 10, Seite 276), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 19^a 1949)

Meilen, den 11. August 1948.

Im Namen des Bezirksgerichts Meilen,
der Gerichtssubstitut: Dr. H. Haab.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit heutiger Entscheid wurde folgender Grundpfandtitel, der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 232, 235 und 238 vom 4., 8. und 11. Oktober 1945 sowie im « Luzerner Kantonsblatt » Nr. 38 vom 22. September 1945 erfolglos aufgerufen wurde, kraftlos erklärt:

Gült von Fr. 2000, angegangen 15. März 1866, haftend auf der Liegenschaft « Oberhaus » in der Gemeinde Kriens, Grundstück Nrn. 356, 359, 858, 1417, 1437, 1606. (W 408)

Kriens, den 11. August 1948.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land
Dr. E. Kessler.

Nach erfolglosem Aufruf hat die II. Kammer des Obergerichts des eidgenössischen Standes Zürich mit Beschluss vom 17. Juli 1948 auf Antrag des Bezirksgerichts Meilen folgende vermisste Schuldbriefe als kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief von 100 Gulden, lautend auf Jakob Steiger, Bäcker, auf Hofstetten, Meilen, zugunsten von Jakob und Johannes Schulthess, auf der Untermühle, Meilen, datiert 6. Dezember 1851, lastend auf einer Liegenschaft in Hofstetten-Meilen (Grundprotokoll Grundmeilen Nr. 13, Seite 154).

2. Inhaberschuldbrief von Fr. 2500, lautend auf Otto Wiesentanner, in Redlikon-Stäfa, datiert 13. Dezember 1932, lastend im 1. Rang auf dem Waldgrundstück Kat.-Nr. 3059 im Schuppis-Stäfa.

3. Schuldbrief von ursprünglich Fr. 3750, erhöht auf Fr. 10 000, lautend auf Prof. Dr. August Steiger, in Küsnacht, zugunsten des Jakob Pfenniger-Heusser, in Küsnacht, datiert 29. November 1909, lastend im zweiten Rang auf Kat.-Nr. 2455 und im ersten Rang auf Kat.-Nr. 2456 an der Allmendstrasse in Küsnacht.

4. Inhaberschuldbrief von ursprünglich Fr. 6000, abgeschrieben auf Fr. 961.80, lautend auf Witwe Emilie Dohner, geborene Rusterholz, von Meilen, und deren Söhne Heinrich und Emil Dohner, datiert 21. Dezember 1922, lastend auf zwei Rebgrundstücken, Kat.-Nrn. 1524 und 1449, in Meilen.

Meilen, den 11. August 1948. (W 409)

Im Namen des Bezirksgerichts Meilen,
der Gerichtssubstitut: Dr. H. Haab.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 17. Juli 1948 wurden die vermissten 166 Inhabertzertifikate über 4150 Aktien der Cementia Holding AG. Zürich im Nennwert von Fr. 40, nebst anhängenden Coupons Nr. 21 ff, nämlich:

1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 30376—30400	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 40826—40850
2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 30926—30975	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 40901—40925
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 31101—31125	5 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 42376—42500
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 32601—32625	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 46451—46475
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 32851—32875	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 46628—46650
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 35351—35375	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 48728—48750
2 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 36976—37025	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 51676—51700
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 37051—37075	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 52526—52550
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 37726—37750	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 52726—52750
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 37876—37900	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 55351—55375
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 39926—39950	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 56076—56100
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 40501—40525	135 Zertifikate f. d. Aktien Nrn. 62801—66175
1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 40576—40600	1 Zertifikat f. d. Aktien Nrn. 72426—72450

15 + 151 = 166

und

633 Aktien der Cementia Holding AG. Zürich, im Nennwert von Fr. 40, nebst anhängenden Coupons Nr. 21 ff, nämlich:

67555—67567, 67602, 67789, 67795—67799, 67800—67809, 67957—67963, 67966—67980, 68133—68134, 68197—68199, 68354—68356, 68435—68441, 68558—68566, 68624, 68633 bis 68636, 68942—68945, 68947—68951, 68978—68983, 69051—69062, 69072—69080, 69091—69093, 69136—69155, 69249—69251, 69269—69276, 69279—69280, 69285, 69298, 69317—69322, 69331—69339, 69351—69355, 69357, 69401—69850, 69998—70004,

als kraftlos erklärt.

(W 407)

Zürich, den 3. August 1948.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

26. Juli 1948. Tonwaren.

Ernst Bodmer & Cie., in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 16. Januar 1941, Seite 106), Tonwarenfabrik. Die Kommanditsummen der beiden Gesellschafter Ernst Bodmer-Huber und Theodor Bodmer sind von je Fr. 10 000 auf je Fr. 60 000 erhöht worden.

9. August 1948.

Segelflugplatz Lägern AG., in Regensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Juli 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Einrichtung von Segelflugplätzen, insbesondere die Einrichtung eines Segelflugplatzes in Regensdorf-Dällikon, sowie die Errichtung von Gebäulichkeiten zur Unterbringung von Segel- und Motorflugzeugen nebst Zubehör aller Art und kann sich an Gesellschaften mit ähnlichen Zwecken beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll liberriert und zerfällt in 200 Inhaberkonten zu Fr. 200 und in 100 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft erwirbt eine Forderung von Fr. 14 468.85 zum Preise von Fr. 13 100, von welchem Fr. 10 000 auf das Grundkapital angerechnet werden, und einen Flugzeughangar zum Preise von Fr. 8000, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch erfolgen. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 3 oder mehr Mitgliedern, gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Eugen Schäfer, von und in Dielsdorf, Präsident; Armin Glutz, von Derendingen, in Zürich, Vizepräsident; Walter Meierhofer, von und in Otelfingen; Gustav Meier, von und in Regensdorf, und Jean Spillmann, von und in Dällikon. Geschäftsdomizil: bei Gustav Meier.

9. August 1948. Leder usw.

Schürmann & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1753), Leder aller Art usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Schürmann ist ausgeschieden. Alice Schürmann ist nicht mehr Kommanditärin, sondern unbeschränkt haftende Gesellschafterin; ihre Kommandite und ihre Prokura sind erloschen. Neu ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Walter Landerer, von Basel, in Oberleimbach, Gemeinde Adliswil. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift.

9. August 1948. Transporte usw.

Jacky, Maeder & Co., Zweigniederlassung in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1947, Seite 2747), mit Hauptsitz in Basel, Internationale Transporte usw. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich wurde erteilt an Oskar Seiterle-Glanzmann, von und in Zürich.

9. August 1948.

Südwein-Verkauf Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1947, Seite 1566), Südwein, Cognac usw. Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 10, in Zürich 2 (bei Dr. W. Staehelin).

9. August 1948. Papierwaren.

Beat Rhyner, bisher in Regensdorf (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1936, Seite 419), Restaurationsbetrieb. Diese Firma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel en gros und en détail mit Papierwaren. Der Firmainhaber wohnt nun in Miltödi. Geschäftslokal: Müllederstrasse 77.

9. August 1948. Waren aller Art.

Ernst Hörnlimann, in Zürich (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1948, Seite 1080), Handel mit Waren aller Art. Diese Firma ist infolge Uberganges des Geschäftes

mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Frau Solange Walther», in Zürich, erloschen.

9. August 1948. Waren aller Art.

Frau Solange Walther, in Zürich. InhaberIn dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB. Solange Walther, geb. Berthod, von Roggenburg, in Ulrikon am Albis. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Hörnlmann», in Zürich, übernommen. Handel mit Waren aller Art. Gerbergasse 9.

9. August 1948. Automobile usw.

Eugen Meier, in Zürich (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1945, Seite 1730), Automobile usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. August 1948.

Baugenossenschaft Restelberg, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1948, Seite 35), Liegenschaften usw. Nachdem der Einspruch der Eidgenössischen Steuerverwaltung zurückgezogen ist, wird die Genossenschaft gelöst.

9. August 1948. Textilien.

Adrian Heusser, in Winterthur (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1948, Seite 1257), Textilvertretungen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. August 1948. Reitanstalt.

Charles G. Kuhn, in Zürich (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1929, Seite 606), Betrieb der Reitanstalt St. Jakob. Der Inhaber wohnt in Zürich 1. Zwischen ihm und seiner Ehefrau Lauretta, geb. Balmelli, besteht Gütertrennung.

9. August 1948.

Bau-Werk Winterthur, in Winterthur 1. Genossenschaft (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1948, Seite 798). Die Delegiertenversammlung vom 15. Juni 1948 hat die Statute abgeändert. Die Firma lautet nun **Genossenschaft Bau-Werk**. Die Genossenschaft bezweckt, soweit als möglich allgemeine bauliche Aufgaben ihrer Mitglieder auszuführen, die Wohnbedürfnisse der Mitglieder der ihr angeschlossenen Organisationen sowie von Privaten zu vorteilhaften Bedingungen zu befriedigen, sowie die Wohnkultur im allgemeinen zu fördern, durch Gründung oder Kauf und Führung von genossenschaftlichen Unternehmungen des Baugewerbes und Beteiligung an Privatbetrieben und durch Verbindung und Zusammenarbeit mit zweckverwandten Organisationen. Heinrich Gerdeis ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt Heinrich Zindel, von und in Winterthur. Otto Widmer ist nicht mehr Aktuar, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Aktuar mit Kollektivunterschrift ernannt Heinrich Scheinholzer, von und in Winterthur. Die Zeichnungsberechtigten zeichnen zu zweien. Neues Geschäftslokal: Haldenstrasse 24, in Winterthur 1.

9. August 1948.

Genossenschaft zur Vermietung von Ferienhäusern, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Juni 1948 eine Genossenschaft. Diese bezweckt, ihren Mitgliedern zu vorteilhaften Preisen Ferienhäuser und Ferienwohnungen zu beschaffen, indem sie in beliebigen Kurorten Ferienhäuser erstellt oder erwirbt und diese Häuser zu den Selbstkosten zur Hauptsache ihren Mitgliedern mietweise zur Verfügung stellt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 375, Fr. 750, Fr. 1000 und Fr. 1500. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Dr. Henrik Kaestlin, von Zürich und St. Margrethen, in Zürich, ist Präsident; Max Widmer, von Klingnau, in Basel, Vizepräsident; Paul Kregreis, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), Geschäftsführer, und Edgar Gurzeler, von Seedorf, in Basel, Beisitzer. Dr. Henrik Kaestlin oder Max Widmer führen Kollektivunterschrift mit Paul Kregreis oder mit Edgar Gurzeler. Bahnhofstrasse 3 in Zürich 1 (bei Dr. H. Kaestlin). Geschäftssitz: Basel, Gartenstrasse 120.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

9. August 1948. Autotransporte, Camionage.

Ernst Studer, in Lyss. Inhaber der Firma ist Ernst Studer, von Grafenried, in Lyss. Autotransporte und Camionage. Bürenstrasse.

Bureau Aarwangen

6. August 1948.

Verband Schweiz Schuh- und Bodenpflegemittel-Fabrikanten (Union des fabricants suisses de produits pour l'entretien des chaussures et des planchers) (Unione dei fabbricanti svizzeri di prodotti per la manutenzione delle calzature e dei pavimenti), bisher in Küssnacht am Rigi, Verein (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1946, Seite 3067). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1948 hat der Verein seinen Sitz nach Langenthal verlegt. Die Statuten, ursprünglich datierend vom 15. Februar 1941 und abgeändert am 12. Juni 1946, wurden entsprechend revidiert. Vereinszweck ist die Wahrung der Interessen der Mitglieder in Preisfragen und Preisgestaltung in allen wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes und Stellungnahme zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen. Der Vorstand besteht aus 7 bis 9 Mitgliedern. Der bisherige Präsident Hermann Mischon ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Arnold Bucher, von Schüpfen, in Langenthal. Vizepräsident ist Robert Gacond, von und in Neuenburg (bisher). Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Bureau der Firma Bucher & Cie. A. G. Langenthal, Bern-Zürich-Strasse.

Bureau Bern

4. August 1948. Spielwaren.

Curt Schneider & Co., in Wabern, Gemeinde Köniz, Import von, Handel mit und Fabrikation von Spielzeugen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1948, Seite 659). Die Gesellschaft ist seit dem 27. Juli 1948 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete Firma «Cinétoys S. à r.l.».

9. August 1948. Spielzeuge usw.

Cinétoys S. à r.l. (Cinétoys G. m. b. H.), in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. August 1948 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Import von, den Handel mit und die Fabrikation von Spielzeugen, insbesondere Kinoapparaten für Kinder, sowie den Import von, den Handel mit und die Vermietung von Schmalfilmen. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten sowie sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 26 000. Gesellschafter sind: Paul Caillet, von Trey und Maracon (Waadt), in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Hulda Huguenin, Ehefrau des Georges Huguenin und mit dessen Zustimmung, von Le Locle, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 7000; Gottfried Kästli, von Sumiswald, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 3000, und Richard Vatter, von und in Genf, mit einer Stammeinlage von Fr. 6000. Die Gesellschaft übernimmt von den Gesellschaftern Paul Caillet und Hulda Huguenin das Geschäft der aufgelösten Firma «Curt Schneider & Co.», in Wabern, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz vom 27. Juli 1948, wonach die

Aktiven (Postscheck, Debitoren, Mobilar, Büromaterialien, Warenlager) Franken 19 724.10 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 5477.59 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 14 246.51 ergibt. Der Übernahmepreis beträgt Fr. 14 000 und wird voll auf das Gesellschaftskapital angerechnet. Ferner wird eine, in den Passiven enthaltene Forderung des Gesellschafters Richard Vatter gegenüber der Firma «Curt Schneider & Co.» von Fr. 750 mit seiner Stammeinlage verrechnet. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der Firma «Curt Schneider & Co.» ein. Gewinn und Verlust gehen rückwirkend auf den 27. Juli 1948 zu ihren Gunsten bzw. Lasten. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschafter Paul Caillet und Hulda Huguenin-Kästli sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Sulgenauweg 7 bei Paul Caillet.

Bureau Büren a. d. A.

6. August 1948. Maschinen usw.

Hans Scholl-Brunner, in Pieterlen, Vertretungen für Maschinen, Industriebedarfsartikel und Werkzeuge aller Art (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1945, Seite 649). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Juli 1948 durch die Firma «Scholl & Co. GmbH.», in Pieterlen, gelöst.

6. August 1948. Maschinen, Industriebedarfsartikeln usw.

Scholl & Co. GmbH., in Pieterlen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. und 26. Juli 1948 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt den Handel mit Maschinen, Industriebedarfsartikeln und Werkzeugen aller Art, sowie die Fabrikation von Polierscheiben, insbesondere die Weiterführung der Einzelfirma «Hans Scholl-Brunner», in Pieterlen, welche als Sacheinlage eingebracht wird. Das Stammkapital beträgt Fr. 22 000. Gesellschafter sind: Johann Zangger, von Brunnenthal, in Herzogenbuchsee, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000, und Hans Scholl, von und in Pieterlen, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Letzterer bringt in die Gesellschaft Aktiven und Passiven seiner bisherigen Einzelfirma «Hans Scholl-Brunner», in Pieterlen, ein, gemäss Bilanz vom 1. Juli 1948, wonach die Aktiven (Kasse, Postscheck, Debitoren, Waren und Mobilien) Fr. 28 772.65 und die Passiven (diversio Kreditoren) Fr. 26 772.65 betragen. Es ergibt sich somit ein Aktivüberschuss von Fr. 2000, wofür die Sacheinlage übernommen und voll auf die Stammeinlage von Hans Scholl angerechnet wird. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der Einzelfirma «Hans Scholl-Brunner» ein, rückwirkend auf den 1. Juli 1948. Johann Zangger hat seine Stammeinlage von Fr. 20 000 durch Verrechnung mit einer Forderung gegen die vorgenannte Einzelfirma in dieser Höhe, die unter den obigen Passiven enthalten ist, liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Johann Zangger ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

6. August 1948.

Ziegeltei Büren AG., in Büren a. A. (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1947, Seite 1910). Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates Paul E. Schmutz. führt nun statt Kollektivunterschrift Einzelunterschrift. Die Prokura von Eugen Ehrat ist erloschen, ebenso die Kollektivunterschrift von Walter Schmutz.

Bureau de Moutier

9 août 1948. Boucherie.

Alfred Studer, à Malleray. Le chef de la maison est Alfred Studer, do Graben (Berne), à Malleray. Boucherie.

9 août 1948. Restaurant.

Laure Cortat-Bauser, à Courrendlin. Le chef de la maison est Laure Cortat, née Bauser, de Châtillon (Berne), à Courrendlin, dûment autorisée d'Eugène Cortat. Exploitation du Restaurant Bel Air.

9 août 1948. Restaurant.

Adélaïde Crévoisier-Joray, à Courrendlin, exploitation du Restaurant Bel-Air (FOSC. du 14 octobre 1941, N° 241, page 2030). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Porrentruy

7 août 1948. Pierres fines.

Paul Christe et Cie, à Vendincourt. Paul Christe, Alcide Christe et Carmen Christe, les trois de et à Vendincourt, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1948. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Trachselwald

9. August 1948. Restaurant.

Walter Schneeberger, in Huttwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Schneeberger, von Ochlenberg, in Huttwil. Restaurant «Zum Kreuz».

Bureau Wangen a. d. A.

9. August 1948. Metzgerei.

Ernst Nyffeler, in Niederbipp, Inhaber der Firma ist Ernst Nyffeler, von Huttwil, in Niederbipp, Metzgerei.

9. August 1948. Garage.

Walter Habegger, in Oberönz, Inhaber der Firma ist Walter Habegger, von Trub, in Oberönz. Garage und Reparaturwerkstätte.

Uri — Uri — Uri

6. August 1948. Sanitäre Anlagen usw.

Leo Wallimann, in Altdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Leo Wallimann-Grepper, von Alpnach, in Altdorf (Uri). Die Firma erteilt Einzelprokura an Josefine Wallimann-Grepper, von Alpnach, in Altdorf (Uri). Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen. Schächengrund.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. August 1948. Waren aller Art.

Meyer-Wuillemin & Cie., in Basel. Werner Meyer-Wuillemin, von Muttenz, in Basel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Alfred Schweizer, französischer Staatsangehöriger, in St. Louis, als Kommanditär mit Fr. 2500, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. August 1948 begonnen hat. Einzelprokura wird an den Kommanditär erteilt. Handel mit und Import und Export von Waren aller Art, Uebernahme von Vertretungen. Kohlenberg 10.

5. August 1948. Wein.

Wildberger & Cie., in Basel. Weinhandlung (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1943, Seite 997). Aus der Kommanditgesellschaft ist die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Wwe. Valerie Wildberger-Georg infolge Todes ausgeschieden. Die Kommandite von Wwe. Maria Magdalena Margaretha von Brunn-Flury wurde um Fr. 5000 auf Fr. 25 000 vermindert.

5. August 1948. Schifffahrt usw.

Citerna A. G., in Basel. Betrieb von Schifffahrt usw. (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1947, Seite 2340). Aus dem Verwaltungsrat ist Prosper Plouvier infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt: Georges Plouvier, belgischer Staatsangehöriger, in Antwerpen. Er führt Einzelunterschrift.

5. August 1948. Sanitätsgeschäft Hausmann Aktiengesellschaft Basel, Filiale in Basel (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1247), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitglieds Viktor Mettler ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Niklaus Rappold, von Rheinau und Zürich, in Zürich; er zeichnet zu zweien.

5. August 1948. Teppiche.

Luigi Derungs, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Luigi Derungs, von Villa (Grauhünden), in Basel. Handel mit Teppichen. Drahtzugstrasse 10.

5. August 1948.

Atlas Transatlantic Trading Company Ltd., in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1948, Seite 250). Prokura wurde erteilt an Ernst Emil Koeb, von Kefikon, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

5. August 1948. Damenhüte.

Novamod G. m. b. H. Basel, in Basel, Fabrikation von Damenhüten usw. (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1947, Seite 1231). Die Firma wurde durch Konkurs vom 16. Juli 1948 aufgelöst.

5. August 1948.

Verlag für Wissenschaft, Technik und Industrie A. G., in Basel, Veröffentlichung von Büchern usw. (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2193). In den Generalversammlungen vom 13. Mai 1948 und 26. Juli 1948 wurde die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Eppac Ltd. Der Zweck ist nun die Veröffentlichung von Büchern aus allen Gebieten der angewandten Wissenschaften, der Technik, der Industrie, des Handels und des Verkehrs, unter der Bezeichnung «Verlag für Wissenschaft, Technik und Industrie», sowie der Betrieb einer Reise- und Versandbuchhandlung, die sich in erster Linie mit dem Verkauf eigener Verlagswerke, ausserdem mit dem Verkauf geeigneter Verlagswerke anderer Verleger befasst, ferner der Import, Export und Reexport von Druck-erzeugnissen aller Art und die Vermittlung von Anzeigen. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Robert Maxwell, englischer Staatsangehöriger, in England. Er führt Einzelunterschrift.

5. August 1948. Kohlen usw.

Röchling & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Kohlen usw. (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1805) Prokura wurde erteilt an Charles Stuber-Schliesser von Kyburg-Buchegg, in Basel; er zeichnet zu zweien.

5. August 1948. Gärtnerei.

Os. Kilga-Hermann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oswald Kilga-Hermann, von und in Basel. Gärtnerei und Gräberbesorgung. Grenzacherstrasse 305.

5. August 1948. Lebensmittel.

W. Kyburz-Horak, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wilhelm Kyburz-Horak, von Oberentfelden, in Basel. Lebensmittelhandlung. Vogesenstrasse 144.

5. August 1948.

Verband Schweizerischer Maschinen- und Werkzeughändler (Association des négociants suisses en machines et outills), in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1946, Seite 3119). Aus dem Vorstand ist Hans Stutz infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Unterschrift des im Vorstand verbleibenden bisherigen Präsidenten Adolf Stoeckle sind erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt: Walter Meier, von und in Zürich, und zum Vizepräsidenten Werner Buri, von Bangerten, in Bern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Sekretär. Neues Domizil: Aeschengraben 5.

5. August 1948.

Immobilien-Gesellschaft Lautengarten A. G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1948, Seite 356). Aus dem Verwaltungsrat ist Henri Blanc ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Rudolf Sarasin-Vonder Mühl, als Präsident, Carl Oswald, Wilhelm Oswald-Sarasin und Philis von Salis-Sarasin, alle von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Sevogelstrasse 15.

6. August 1948. Farbhwaren usw.

Colbag S. A., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. August 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Farbhwaren, bautechnischen Spezialitäten und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Gemäss Uehernahmevertrag vom 4. August 1948 bringen 3 Aktionäre Forderungen und Mobilien im Anrechnungswerte von Fr. 50 000 ein und erhalten hierfür 100 voll liberierte Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Yvonne Levy-Bloch; zum Geschäftsführer wurde ernannt: Fernand Levy-Bloch, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Ahornstrasse 7.

6. August 1948. Waren aller Art.

Lussi A. G. (Lussi S. A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. Juli 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese hat zum Zweck: Handel mit und Import und Export von Waren aller Art, Uehernahme von Vertretungen, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt: von der bisherigen Firma «S. Lussi & Cie.», in Basel, laut Bilanz vom 24. Juli 1948 Aktiven im Wert von Fr. 53 845.87 und Passiven von Fr. 33 845.87, wobei für den Aktivenüberschuss von Fr. 20 000 der Einbringer 20 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 erhält; von Franz Brockmann-Anderes in Basel dessen sämtliche Rechte aus seinen mit 5 deutschen Firmen abgeschlossenen Vertretungsverträgen zum Preise von Fr. 20 000 gegen Aushändigung von 20 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 an den Einbringer. Fr. 10 000 des Aktienkapitals werden durch Verrechnung mit einer in den Passiven obiger Bilanz enthaltenen Forderung von Fr. 10 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Siegfried Lussi-Aeby, von und in Basel, Präsident, Ernst Biedermann, von Ohergösgen, in Zürich, und Franz Brockmann-Anderes, von Frauenfeld, in Basel; sie zeichnen zu zweien. Domizil: Leonhardsgraben 52.

6. August 1948. Radioapparate.

S. Lussi & Cie., in Basel, Handel mit Radioapparaten (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1948, Seite 495). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach heendiger Liquidation erloschen.

6. August 1948.

Gesellschaft für Holzstoffbereitung (Société pour la Fabrication de Pâte de Bols) (Società per la Fabbricazione della Pasta di Legno), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1947, Seite 1704). Der bisherige Zentraldirektor Heinz Rinderknecht wurde als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Vizedirektor Max Kramer und zum Vizedirektor der bisherige Prokurist Dr. Bernhard Ziegler; alle zeichnen wie bisher zu zweien.

6. August 1948. Bauunternehmen.

Flubacher & Co. Basel, Zweigniederlassung in Basel. Unter dieser Firma errichtet die Kommanditgesellschaft «Flubacher & Co.» in Läfelfingen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1947, Seite 2977), eine Zweigniederlassung. Der Gesellschafter Karl Flubacher-Haas, von Buckten, in Läfelfingen, und der Kommanditist und

Prokurist Kurt Unold, von und in Basel, führen Einzelunterschrift. Hoch- und Tiefbau. Untere Rebgeasse 4.

7. August 1948. Holzbearbeitungsmaschinen.

Adolf Fischer A. G., in Basel, Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen usw. (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1944, Seite 830). In der Generalversammlung vom 4. August 1948 wurde die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt, wovon Fr. 30 000 durch Verrechnung.

7. August 1948. Versicherungen usw.

Eugen Wagner, in Basel, Versicherungsbüro usw. (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 751). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

7. August 1948. Vermögensverwaltung.

Aktiengesellschaft zur Zosse, in Basel, Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1947, Seite 1879). Aus dem Verwaltungsrat ist Eugen Wagner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Franz Schneller-Köchli, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Schauenburgerstrasse 22.

7. August 1948. Wirtschaft.

H. Marti, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1945, Seite 232). Die Einzelfirma hat ihren Sitz nach Thun verlegt (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1948, Seite 1941) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöst.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

6. August 1948. Liegenschaften usw.

Liwag A. G., in Aesch. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Juli 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf, die Vermittlung, Verwaltung und Finanzierung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten. Sie kann alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs vornehmen, mit Einschluss der Beteiligung an gleichartigen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied an Dr. Jacques Flubacher-Schmidlin, von Gelterkinden und Basel, in Basel; er zeichnet einzeln. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Hans Gröflin-Kiefer, von und in Basel. Geschäftslokal: Jurastrasse 20.

9. August 1948.

Aargau — Argovie — Argovia

Weinberg & Braunschweig Damenkonfektion Wetzlingen, in Wetzlingen. Unter dieser Firma sind Samuel Braunschweig, von Lengnau (Aargau), in Wetzlingen, und Selma Weinberg-Braunschweig, von Zürich, in Zürich 8, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Juli 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Fabrikation und Vertrieb von Damenkonfektion. Glärnisstrasse 14.

9. August 1948.

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Neuenhof, in Neuenhof (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1948, Seite 641). Vinzenz Morger, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde in den Vorstand gewählt Willy Rykart, von Rothrist, in Neuenhof. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder dem Kassier.

9. August 1948.

Industrielle Wohnbaugenossenschaft Rothrist, in Rothrist (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1943, Seite 2731). Fritz Siegrist, Präsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Leonhard Senn. Neu in die Verwaltung als Aktuar wurde gewählt Albert Böhler, von Stetten (Schaffhausen), in Zürich. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Aktuar und Kassier zu zweien kollektiv.

9. August 1948. Bäckerei, Futtermittel usw.

Heinrich Bucher, in Oberrüti. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Bucher, von Neuenkirch, in Oberrüti. Einzelprokura ist erteilt an Josef Bucher, von Neuenkirch, in Oberrüti. Bäckerei-Konditorei und Futtermittelhandlung. Dorfplatz.

9. August 1948. Käserei, Schweinemast.

Hermann Kurt-Bolliger Handlung, in Schmiedrued (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 3423). Die Firma lautet Hermann Kurt-Bolliger und verzeigt als Natur des Geschäftes: Käserei und Schweinemast.

9. August 1948. Lebensmittel.

E. Halbheer, in Aarburg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Halbheer, von Bubikon, in Aarburg. Lebensmittelgeschäft. Oltenerstrasse 679, Höhe.

9. August 1948. Autotransporte.

Ed. Maurer, in Gontenschwil. Inhaber dieser Firma ist Eduard Maurer-Lüthy, von Schmiedrued, in Gontenschwil. Autotransportgeschäft (Sachen). Unterdorf.

9. August 1948.

Aeschlimann & Cie. Aktiengesellschaft, Schuhfabrik, Veltheim, in Veltheim (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1187). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert zwecks Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechts. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

9. August 1948. Weberei.

H. Debrunner & Co. A.-G. (H. Debrunner & Cie S.A.) (H. Debrunner & Co. Ltd.), in Brugg, Betrieb einer Weberei, An- und Verkauf von Waren dieser Branche (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1947, Seite 3117). In der Generalversammlung vom 16. Juli 1948 wurde unter entsprechender Revision der Statuten die Firma abgeändert in G. Brunnschweller A.-G. Brugg/Aargau (G. Brunnschweller S.A. Brougg/Argovie) (G. Brunnschweller Ltd. Brugg/Aargau).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

9 agosto 1948. Rappresentanze, ecc.

Giorgio Menegatti, in Lugano. Titolare è Giorgio Menegatti di Enrico, di nazionalità italiana, a Campione d'Italia. La ditta conferisce procura ad Annelise Tröhler, fu Geroldo, da Mühleberg (Bern), a Lugano, con facoltà di disporre anche della proprietà immobiliare. Rappresentanze, import-export, Via Vegezzi.

Distretto di Mendrisio

9 agosto 1948.

Lavorazione del legno S. A., in Chiasso (FUSC. del 27 novembre 1947, N° 278, pagina 3510). Giannino Travaini, fu Angelo, da ed in Mendrisio, è stato nomi-

nato amministratore unico con firma individuale. La firma del precedente amministratore unico Antonio Agustoni è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

4 août 1948. Fromages.

Adolphe Haller, à Bex, fromages (FOSC. du 25 septembre 1934). La raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire en application des dispositions de l'art. 68 de l'O. R. C.

4 août 1948. Tapissier, etc.

Henri Affolter, à Bex, tapissier et ameublements (FOSC. du 23 mai 1892). La raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire en application des dispositions de l'art. 68 de l'O. R. C.

Bureau de Cossonay

9 août 1948.

Société de Laiterie de Penthaz, à Penthaz, société coopérative (FOSC. du 29 août 1947, N° 201, page 2504). Le conseil d'administration est composé de: Henri Bonmottet, président (précédemment secrétaire); Maurice Bastian, vice-président-caissier (déjà inscrit), et Robert Pache, de Bournens, à Penthaz, secrétaire. Le président Henri Charlet ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

9 août 1948. Brevets, etc.

Upat S. A., à Lausanne, brevets, etc. (FOSC. du 14 juillet 1936). La société ayant omis d'adapter ses statuts au nouveau droit est déclarée dissoute. La raison est modifiée en: Upat S. A. en liquidation. Emile Käsemann, seul administrateur inscrit, est désigné comme liquidateur avec signature individuelle.

9 août 1948. Machines et fournitures de bureau.

R. A. Legler, à Prilly, machines et fournitures de bureau en gros, marque « Garbo Globe » (FOSC. du 10 janvier 1948, page 88). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

9 août 1948. Café.

Mme Formica, à Lausanne. Le chef de la maison est Augustine, née Rosset, femme autorisée et séparée de biens de Louis Formica, d'Italie, à Lausanne. Café à l'enseigne « Café des Alliés ». Pontaise 48.

9 août 1948. Transports.

Louis Formica, à Lausanne, transports (FOSC. du 10 novembre 1938). Le titulaire et son épouse Alphonsine-Augustine, née Rosset, ont adapté par contrat le régime de la séparation de biens. Nouvelle adresse: Pontaise 48.

9 août 1948. Primeurs.

A. Viquerat, à Lausanne. Le chef de la maison est Adolphe Viquerat, allié Meylan, de Combremont-le-Grand, à Lausanne. Commerce de primeurs en gros. Chiessiez Logis B.

9 août 1948. Extincteurs, articles en porcelaine, etc.

L. Oulevey, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Oulevey, allié Menard, de La Sarraz, à Paris. Représentation, importation et commerce d'extincteurs, d'articles en porcelaine et de marchandises de diverse nature. Avenue du Simplon 46 (chez Eug. Vinard).

9 août 1948. Véhicules.

Jan S. A., à Lausanne, véhicules avec ou sans moteur, etc. (FOSC. du 4 juin 1948, page 1557). Procuration individuelle est conférée à Isidore Pesina, de Ligonetto (Tessin), à Lausanne.

Bureau de Nyon

4 août 1948.

Le Manoir de St-Prex, à Prangins, société anonyme (FOSC. du 21 septembre 1943, page 2112). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 juillet 1948, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 80 000 fr. par l'émission de 30 actions de 1000 fr. chacune au porteur, entièrement libérées par l'apport fait à la société du mobilier meublant la villa « Le Manoir de St-Prex », propriété d'Oscar-Louis Forel, à St-Prex, estimé 30 000 fr. et accepté pour ce prix, suivant convention du 22 juillet 1948. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 80 000 fr., divisé en 80 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

Bureau d'Orbe

9 août 1948. Bâtiments.

Huber et Zéni, à Orbe, société en nom collectif, construction et exploitation de bâtiments (FOSC. du 15 mars 1930, N° 53, page 475). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Walls — Valais — Vallese
Bureau Brig

Berichtigung.

Darlehenskasse Feschel-Guttet, in Guttet (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1948, Seite 2165). So lautet die genaue Firma.

Berichtigung.

Darlehenskasse Reckingen-Grüringen, in Reckingen (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1948, Seite 2195). So lautet die genaue Firma.

Berichtigung.

Darlehenskasse Stég-Hohtenn, in Stég (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1948, Seite 2196). So lautet die genaue Firma.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 août 1948.

Brasserie de la Comète S. A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 30 mars 1948, N° 73). Julien Borie, de Renan, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé fondé de procuration. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs et fondé de procuration.

7 août 1948. Horlogerie.

Sirgos S. A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 21 février 1947, N° 43). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

Genf — Genève — Ginevra

2 août 1948. Dispositifs, appareils mécaniques, etc.

Manufacture Pyror société anonyme, à Carouge, dispositifs, appareils ou machines mécaniques et électriques destinés à la satisfaction des besoins domestiques ou industriels (FOSC. du 21 mai 1948, page 1413). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 juillet 1948, la société a décidé de porter son capital social de 300 000 fr. à 525 000 fr. par l'émission de 225 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, dont 126 actions ont été

libérées des 2/3 de leur valeur nominale par compensation avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc de 525 000 fr., divisé en 525 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 450 000 fr.

6 août 1948. Agence immobilière et commerciale, etc.

Marcel Reboux, à Genève. Le chef de la maison est Marcel Reboux, de et à Genève. Agence immobilière, commerciale et fiscale. Rue du Rhône 29.

6 août 1948.

Société des Maîtres de pension de Genève, à Genève, association (FOSC. du 1^{er} mai 1947, page 1187). Dans son assemblée générale du 10 février 1948, la société a modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication.

6 août 1948.

Société des Communiers de Vésénaz-Dessous, à Vésénaz, commune de Collonge-Bellerive, société coopérative (FOSC. du 31 mai 1927, page 999). Dans son assemblée générale du 22 mai 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Elle a pour but la gestion et l'exploitation rationnelle des biens qu'elle possède et la conservation du caractère actuel de ses biens. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle relativement aux obligations de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Francis Fert (inscrit jusqu'ici comme secrétaire/trésorier) et le secrétaire William-Georges, dit Willy Buard, de Collonge-Bellerive, à Genève. Les pouvoirs conférés à William Buard (ancien président), décédé, sont éteints. Adresse: Vésénaz (chez Joseph Thorens).

6 août 1948.

Caisse de Secours mutuels en cas de maladie, La Moto-Rêve, à Genève, société coopérative (FOSC. du 18 mars 1938, page 618). Dans son assemblée générale du 30 janvier 1948, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société prend comme nouvelle raison sociale Société de secours mutuels en cas de maladie La Moto-Rêve. Elle a pour but de venir en aide à ses membres au moyen d'indemnités en cas d'incapacité complète de travail et du paiement d'une partie des frais médicaux et pharmaceutiques, prestations dont le montant est fixé dans les statuts. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par une administration de 4 membres au moins. La société est engagée par la signature collective du président et du trésorier de l'administration. Le président est Adrien Roch (inscrit) et le trésorier Pierre Donnat, de et à Genève. Les pouvoirs conférés à Albert Dumont (ancien trésorier) sont éteints.

6 août 1948.

Société Anonyme pour la vente des Automobiles Renault en Suisse, à Genève (FOSC. du 24 novembre 1947, page 3474). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 juillet 1948, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 100 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées par compensation à due concurrence avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est donc actuellement de 150 000 fr., divisé en 150 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. Etienne Ploix, de nationalité française, à Paris, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. L'administrateur Paul Hugé est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Juli 1948

Deuxième quinzaine de juillet 1948 — Seconda quindicina di luglio 1948

I. Abteilung I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

76582—76660

Nr. 76582. 16. Juli 1948, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Regenschutzfuttermal für Gewehre. — Reinhard Leimbacher, Briefträger, Aathal-Seegräben (Zürich, Schweiz).

Nr. 76583. 16. Juli 1948, 17 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tortenpackung. — Fernand Gerber, Kónizstrasse 205, Liebefeld-Bern (Schweiz).

Nr. 76584. 16. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lockenroller-Kamm.

— Kammfabrik «KROKO» AG., Mümliswil (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

Nr. 76585. 16. Juli 1948, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Koffertasche. —

Vogt & Hotz vorm. A. H. Landis, Affolternstrasse 36, Zürich 11 (Schweiz).

Vertreter: Kirchner, Ryffel & Co., Zürich.

Nr. 76586. 16. Juli 1948, 19 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Bouchon verseur et compte gouttes. — René Schnell, rue du Môle 40, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.

Nr. 76587. 16. Juli 1948, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Leiternspielzeug. — Charles Müller, place du Port 1, Rolle (Schweiz).

Nr. 76588. 16. Juli 1948, 19 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Kapuzen. —

Royal Palladium Ltd., Bellerivestrasse 10, Zürich (Schweiz).

Nr. 76589. 17. Juli 1948, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Firmaschildchen.

— Stero St. Aubin, St. Aubin (Neuenburg, Schweiz). Vertreter: Naegli & Co., Bern.

Nr. 76590. 17. Juli 1948, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schaukasten.

— Albert Weber Sohn, Metallwarenfabrikation, Wetzikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Gbr. A. Rebmann, Zürich.

Nr. 76591. 17. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Packschachtel. —

Jakob Bolz AG., Fluhmühle, Luzern (Schweiz).

Nr. 76592. 17. Juli 1948, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Oelfeuerungs-

aggregat. — August Müller-Giger, Forchstrasse 108, Zürich 7 (Schweiz).

Nr. 76593. 17. Juli 1948, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Steckerhalter. — August Müller-Giger, Forchstrasse 108, Zürich 7 (Schweiz).

Nr. 76594. 18. Juli 1948, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haushaltungsartikel. — Max Bucher, Kaufmann, Monbijoustrasse 82, Bern (Schweiz).

Nr. 76595. 19. Juli 1948, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ueberkleid. — Dominik Hort, Fabrikant, Rosé bei Freiburg (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwicklungs- und Handels-Gesellschaft mbH., Bern.

Nr. 76596. 19. Juli 1948, 11 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Aufmachung für Farbbanddosen. — ABO Gesellschaft für moderne Bureau-Einrichtungen, Schönbühlstrasse 15, Zürich (Schweiz).

Nr. 76597. 19. Juli 1948, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Obstpflicker. — Max Tremp, Schänis (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 76598. 19. Juli 1948, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rauchservice. — Hans Anderfuhren, mechanische Drechslerei, Hofstetten bei Brienz (Bern, Schweiz).

Nr. 76599. 19. Juli 1948, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rauchservice. — Hans Anderfuhren, mechanische Drechslerei, Hofstetten bei Brienz (Bern, Schweiz).

Nr. 76600. 19. Juli 1948, 20 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Vorrichtungen zur Aufnahme von auswechselbaren Sichtzeichen. — Ladislaus Oswald, Falkenstrasse 6, Zürich 8 (Schweiz).

Nr. 76601. 20. Juli 1948, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Patisserieschachtel. — Packbandfabrik Gümligen AG., Worbstrasse 226, Gümligen (Schweiz).

Nr. 76602. 20. Juli 1948, 8 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Strumpfbeutel; Paketträger. — Packbandfabrik Gümligen AG., Worbstrasse 226, Gümligen (Schweiz).

Nr. 76603. 20. Juli 1948, 10 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gerät zum Reinigen des Rückens. — Werner Iseli, Greyerzstrasse 26; und Walter Suter, Schöneggweg 36, Bern (Schweiz).

Nr. 76604. 20. Juli 1948, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bauelement. — Anton Schmid, Schärenmoosstrasse 18, Zürich 11 (Schweiz).

Nr. 76605. 20. Juli 1948, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wäschekorb. — Werner Borovec, Minusio-Locarno (Schweiz).

Nr. 76606. 20. Juli 1948, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Messer zum Schneiden von Zigarrendeckblättern. — Erwin Treier, Mechaniker, Menziken (Aargau, Schweiz).

Nr. 76607. 20. Juli 1948, 18 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Parafoudres automatiques. — André Schmutz, rue du Collège 4, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Boward & Cie., Bern.

Nr. 76608. 20. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Rad für Velonhänger. — Gottfried Rebmann, Velos; und Paul Leuenberger, Rainstrasse 102, Zuchwil (Solothurn, Schweiz).

Nr. 76609. 20. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Krawattenhalter. — Carl Büchner sen., Hirschemattstrasse 50, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.

Nr. 76610. 20. Juli 1948, 19 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Etuis. — Otto Bruderer, Fabrikation von Zelluloidartikeln, Speicher (Schweiz).

Nr. 76611. 21. Juli 1948, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zusammenklappbare Puppenstube. — Hermann Mangold, St. Johannisring 39, Basel (Schweiz).

Nr. 76612. 21. Juli 1948, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Placet de chaise. — Edouard Paroz, ébéniste, Prilly-Lausanne (Suisse). Mandataire: W. Koeliker, Bienne.

Nr. 76613. 21. Juli 1948, 10 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Articles de bijouterie. — Chatelein Frères, avenue Pierre-Odier 20, Genève (Suisse).

Nr. 76614. 21. Juli 1948, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haushaltungsmaschine. — Saturn AG., Utoquai 41, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.

Nr. 76615. 22. Juli 1948, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schirm zum Schutz des Gesichts beim Haartrocknen. — Ellen Zurbuchen-Bosshard, Alte Landstrasse 86, Rüschlikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.

Nr. 76616. 12. Juli 1948, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielzeugdampfmaschine. — Armin Frischknecht, Neumühlequai 48, Zürich (Schweiz).

Nr. 76617. 20. Juli 1948, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Antriebsvorrichtung. — Alois Brunner, Wallisellenstrasse 5, Zürich (Schweiz).

Nr. 76618. 20. Juli 1948, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verbindungsmittel für Holzelemente. — Alois Brunner, Wallisellenstrasse 5, Zürich (Schweiz).

Nr. 76619. 20. Juli 1948, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — E. Friedrich Drollinger, Oberdorfstrasse 20, Ostermündigen (Schweiz).

Nr. 76620. 21. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Buchhaltungsformulare. — Walter Kaderli, Spitalstrasse 23, Biel (Bern, Schweiz).

Nr. 76621. 22. Juli 1948, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Remplisseur pour stylos à bille. — Henri Domenjoz, chemin de Boston 23, Lausanne (Suisse).

Nr. 76622. 22. Juli 1948, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 77 Muster. — Schuhwerk. — Hug & Co., AG., Schuhfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 76623. 22. Juli 1948, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bouteille. — Grapillon S.A., Mont sur Rolle (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

Nr. 76624. 23. Juli 1948, 5 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Barette pour ruban. — Huguenin frères & Cie S.A., fabrique Niel, Bellevue 32, Le Locle (Suisse).

Nr. 76625. 23. Juli 1948, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Türschloss. — Gottlieb Bernhardsgrütter, Buchelstrasse 21, Rorschach (Schweiz).

Nr. 76626. 23. Juli 1948, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiegelarmband. — René Knoll, technische Neuheiten, Mollis (Schweiz).

Nr. 76627. 23. Juli 1948, 18 h. — Cacheté. — 2 dessins. — Aiguilles pour montres. — Théodore Fiedler, rue de Lyon 45bis, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, ing.-conseil, Genève.

Nr. 76628. 23. Juli 1948, 21 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kopier- vorrichtungen für Lichtpausen und Photokopien. — Wilhelmine Hering-Grüter, Rämistrasse 33, Zürich (Schweiz). Vertreter: Franz J. Hering, Zürich.

Nr. 76629. 23. Juli 1948, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Photokopier- gerät. — Wilhelmine Hering-Grüter, Rämistrasse 33, Zürich (Schweiz). Vertreter: Franz J. Hering, Zürich.

Nr. 76630. 24. Juli 1948, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stall für Geflügel und Kleintiere. — A. P. Components Limited, Station Road, Shipston on Stour (Grossbritannien). Vertreterin: Matora AG., Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 1. Mai 1948.»

Nr. 76631. 24. Juli 1948, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ausschüttvorrichtung für Dosen und dergleichen. — Roland Murten AG., Freiburgstrasse, Murten (Schweiz).

Nr. 76632. 24. juillet 1948, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil à enfiler les aiguilles. — Louis Renard, St-Cergue sur Nyon (Suisse).

Nr. 76633. 26. juillet 1948, 9 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cendrier. — Société Suisse Clématite S.A., rue du Simplon, Vallorbe (Suisse).

Nr. 76634. 26. Juli 1948, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ueberkleid. — J. Debrunner, Berufskleiderfabrikation «IDEAL», Badenerstrasse 125, Zürich (Schweiz).

Nr. 76635. 26. juillet 1948, 11 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Luges. — Fernand L'Hoste, industriel, Porrentruy (Suisse).

Nr. 76636. 26. juillet 1948, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif de fixation pour remorque de cycle. — Fernand L'Hoste, industriel, Porrentruy (Suisse).

Nr. 76637. 26. juillet 1948, 16 1/4 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Ceinture. — Josephine Ostertag-Frœlicher, Grand Fontaine, Fribourg (Suisse).

Nr. 76638. 27. Juli 1948, 7 1/2 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Zettel-Aufreihstift; Krawattenspanner. — Hans Helge Rasmussen, Grensvej, Aarhus (Dänemark). Vertreter: Palle Rosenberg, Luzern.

Nr. 76639. 27. Juli 1948, 17 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Achenbecher. — Albert Rüegger, Seilergraben 11, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 76640. 27. Juli 1948, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Besteckhalter. — A. Bucher-Rauchenstein, Lachen (Schwyz, Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich.

Nr. 76641. 28. Juli 1948, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gabel-Schaukel. — H. Brodbeck-Salquin, Marktasse 1, Gelterkinden (Schweiz).

Nr. 76642. 28. Juli 1948, 14 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schuhlöffel. — Paul Schürmann, rue de Lausanne 59, Genf (Schweiz).

Nr. 76643. 28. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pullover. — Julien Falbriard, Drahtzugstrasse 59, Basel (Schweiz).

Nr. 76644. 28. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gestrickte Hosen. — Julien Falbriard, Drahtzugstrasse 59, Basel (Schweiz).

Nr. 76645. 28. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gestrickte Hosen. — Julien Falbriard, Drahtzugstrasse 59, Basel (Schweiz).

Nr. 76646. 28. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bade-Anzug. — Julien Falbriard, Drahtzugstrasse 59, Basel (Schweiz).

Nr. 76647. 28. Juli 1948, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bade-Anzug. — Julien Falbriard, Drahtzugstrasse 59, Basel (Schweiz).

Nr. 76648. 29. Juli 1948, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Blechdose. — Ernst & Co., Obere Wiltisgasse 50/52, Küssnacht (Zürich, Schweiz).

Nr. 76649. 30. Juli 1948, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Tortenunterlage. — Ernest Landolt, rue A. Guyot 10, Neuenburg (Schweiz).

Nr. 76650. 26. Juli 1948, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schreibmaschinentisch mit Magnetton-Aggregat. — A. Fenner & Cie., Lutherstrasse 34/36, Zürich (Schweiz).

Nr. 76651. 28. juillet 1948, 13 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dépliant avec emballage. — Georges Jäger, éditeur, rue du Mont-Blanc 8, Genève (Suisse).

Nr. 76652. 29. Juli 1948, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Legespiel. — Clemens Robert Züllig, Hofwiesenstrasse 116, Zürich 6 (Schweiz).

Nr. 76653. 29. Juli 1948, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Packungen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptthal (Schweiz).

Nr. 76654. 29. Juli 1948, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Spreizfussbandagen; Ferse für Gummi- oder gummilose Strümpfe. — Frei & Kasser AG., Gotthardstrasse 55, Zürich 2 (Schweiz).

Nr. 76655. 29. Juli 1948, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Handgriff für Fensterverschluss. — U. Schärers Söhne, Baubeschlagfabrik, Münsingen (Schweiz).

Nr. 76656. 29. Juli 1948, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrische Handbohrmaschine. — Paul Wälchli, Oberwilerstrasse 138, Basel (Schweiz). Vertreter: Rebmann-Kupfer & Co., Zürich.

Nr. 76657. 30. Juli 1948, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrodenhalter. — Ernst Halm, Mechaniker, Weinbergstrasse 39, Luzern (Schweiz).

Nr. 76658. 30. Juli 1948, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1096 Muster. — Stickereien. — Jacob Rohner AG., Rebstein (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 76659. 31. Juli 1948, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sicherung gegen Kurzschluss und Korrosion für Tanks. — Michael Camenzind, Tankanlagen, Bocklerstrasse 31, Zürich 11 (Schweiz).

Nr. 76660. 31. Juli 1948, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Kartenspiel. — Max Diriwächter, bei der Post, Dottikon (Aargau, Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Reproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 72407. 21. Februar 1946, 14 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Waschbare Einlegesohle. — H. Kilian, Salstrasse 79, Winterthur (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 28. Juli 1948 zugunsten von Dieht & Co., Haag (St. Gallen, Schweiz); registriert den 2. August 1948.

Nr. 72588. 22. März 1946, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einlegesohle. — H. Kilian, Salstrasse 79, Winterthur (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 28. Juli 1948 zugunsten von Dieht & Co., Haag (St. Gallen, Schweiz); registriert den 2. August 1948.

Nr. 73446. 27. August 1946, 16 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Einlegesohlen. — H. Kilian, Salstrasse 79, Winterthur (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 28. Juli 1948 zugunsten von Dieht & Co., Haag (St. Gallen, Schweiz); registriert den 2. August 1948.

Nr. 75233. 13. September 1947, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Büchsenöffner. — A. Mathis, Hotel «Bahnhof», Solothurn (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 28. Juli 1948 zugunsten von Jakob Kummli, Kaufmann, Hinterbergstrasse 71, Zürich (Schweiz); registriert den 2. August 1948.

Nr. 76272. 15. Mai 1948, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Brieföffner. — Werner Temperli, Weinmangasse 68, Küsnacht (Zürich, Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 20. Juli 1948 zugunsten von Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz); registriert den 24. Juli 1948.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 60562. 14. Mai 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Muster. — Propagandamaterial. — Otto Rast, Luzern (Schweiz); registriert den 24. Juli 1948.

Nr. 60563. 14. Mai 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Propagandamaterial. — Otto Rast, Luzern (Schweiz); registriert den 24. Juli 1948.

Nr. 60596. 20. Mai 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Fahrrad. — Radex Aktiengesellschaft, Schaffhauserstrasse 373, Zürich 11 (Schweiz) Vertreter: Rebmann-Kupfer & Co., Zürich; registriert den 20. Juli 1948.

Nr. 60633. 27. Mai 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Muster. — Dosenetikette. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 29. Juli 1948.

Nr. 60741. 16. Juni 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 6 Muster. — Buchhaltungs-Formulare. — Hermann Flscher, Bücherexperte, Bern-Bümpliz (Schweiz); registriert den 26. Juli 1948.

Nr. 60755. 17. Juni 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 10 Muster. — Plakat und Etiketten. — Metzgermeister-Verein St. Gallen & Umgebung, St. Gallen (Schweiz); registriert den 23. Juli 1948.

Nr. 60866. 4. Juli 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Arbeitsprogramm-Ständer. — Bigler, Splilger & Cie. AG., Biglen (Schweiz); registriert den 29. Juli 1948.

Nr. 60892. 8 juillet 1938. — (III^e période 1948/1953). — 1 modèle. — Tamponbuvard. — Ernest-Werner Zeltner, Montreux (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève, enregistrement du 19 juillet 1948.

Nr. 60906. 11. Juli 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Muster. — Packung für Kaugummi. — Produits Frlba AG., Riehen (Schweiz); registriert den 2. August 1948.

Nr. 60907. 11. Juli 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Muster. — Packung für Kaugummi. — Produits Frlba AG., Riehen (Schweiz); registriert den 2. August 1948.

Nr. 60928. 14. Juli 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 2 Muster. — Dosenetiketten. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz); registriert den 29. Juli 1948.

Nr. 60929. 5 juillet 1938. — (III^e période 1948/1953). — 2 modèles. — Mouvements de montres. — Ebosa S.A., fabrique d'ébauches, Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne, enregistrement du 23 juillet 1948.

Nr. 60980. 25. Juli 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 6 Muster. — Spickarten mit Rückseitendekoration. — Heinrich Julius Müller, Fabrikant, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Kirchofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 29. Juli 1948.

Nr. 61311. 20. September 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Espagnolette-Stange. — Schloss- & Beschlägefabrik AG., Kleinlützel (Schweiz) Vertreter: A. Braun, Basel; registriert den 2. August 1948.

Nr. 67474. 3. Mai 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Löffel für die Fischerei. — Germain Emil Hurnli-Jonneret, Lavaterstrasse 75, Zürich (Schweiz); registriert den 2. August 1948.

Nr. 67514. 14 mai 1943. — (II^e période 1948/1953). — 1 dessin. — Tableau synoptique destiné à un horaire. — Imprimerie Centrale et de la Feuille d'Avis S.A., rue du Temple-Neuf 1, Neuchâtel (Suisse); enregistrement du 20 juillet 1948.

Nr. 67658. 17. Juni 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 1 Muster. — Buchhaltungsbogen. — M. H. Rohlwas, avenue Dapples 7, Lausanne (Schweiz); registriert den 23. Juli 1948.

Nr. 67671. 25 juin 1943. — (II^e période 1948/1953). — 1 modèle. — Timbre pour cycles. — Société Anonyme «DASA», rue des Pianos 47, Bienne (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne; enregistrement du 28 juillet 1948.

Nr. 67682. 28. Juni 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Behälter für Rationierungsmarkern. — Uhlmann & Co., Limmatstrasse 48, Zürich (Schweiz); registriert den 30. Juli 1948.

Nr. 67718. 5. Juli 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Fräsvorrichtung auf Drehbank. — Albert Belz, Konstrukteur, Klosterstrasse 16, Goldach (St. Gallen, Schweiz); registriert den 30. Juli 1948.

Nr. 67725. 7. Juli 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Vorrichtung zur Befestigung des Stieles an Fegbürsten. — Ernst Walther, Freiburgstrasse 354, Bern-Bümpliz (Schweiz); registriert den 30. Juli 1948.

Nr. 67729. 8. Juli 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 17 Modelle. — Fauteuils, Couche, Tisch. — Strässle Söhne & Co., Polstermöbelfabrik, Kirchberg (St. Gallen, Schweiz); registriert den 29. Juli 1948.

Nr. 67769. 13. Juli 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Packungshülle für Schmelzkäse. — Werner Hebels, Milchprodukte, Rennweg 36, Zürich (Schweiz); registriert den 3. August 1948.

Nr. 67896. 24. August 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 13 Modelle. — Beleuchtungskörper und Schirme. — Baumann, Koelliker & Co. AG. für elektro-techn. Industrie, Sihlstrasse 37, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 22. Juli 1948.

Nr. 68123. 29. Oktober 1943. — (II. Periode 1948/1953). — 5 Muster. — Papierstreifen für Klebband-Paketträger. — Packbandfabrik Gümligen AG., Gümligen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 21. Juli 1948.

Nr. 68803. 27. März 1944. — (II. Periode 1949/1954). — 1 Modell. — Ausstell-schachtel. — Packbandfabrik Gümligen AG., Gümligen (Schweiz); registriert den 21. Juli 1948.

Nr. 76597. 19. Juli 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Obstpfücker. — Max Tremp, Schänis (St. Gallen, Schweiz); registriert den 26. Juli 1948.

Löschungen — Radlations — Radlazioni

Nr. 51470. 20. Juli 1933. — 1 Modell. — Senffrischhalter.

Nr. 51476. 20. Juli 1933. — 1 Modell. — Tabakpfeife.

Nr. 51509. 29. Juli 1933. — 2 Modelle. — Anlegemarken für Tigeldruckpressen.

Nr. 60420. 20. April 1938. — 2 Modelle. — Winkel für Kettenzug; Hebel für Kettenzug.

Nr. 60453. 25. April 1938. — 1 Modell. — Spiegelrinne für Beleuchtungszwecke.

Nr. 60456. 26. April 1938. — 1 Modell. — Strumpffarbenkarte.

Nr. 60465. 27. April 1938. — 1 Modell. — Klapptisch.

Nr. 60473. 28. April 1938. — 1 Modell. — Maximalanzeiger für Temperaturen.

Nr. 60482. 28 avril 1938. — 2 modèles. — Calibres de montres.

Nr. 60502. 30. April 1938. — 2 Modelle (Saldo von 4). — Sporttäschchen

Nr. 67405. 16. April 1943. — 1 Modell. — Etui für Abonnements- und Wochenkarten, insbesondere für Strassenbahnen.

Nr. 67406. 16. April 1943. — 1 Muster. — Dokumentenmappe.

Nr. 67407. 16. April 1943. — 1 Modell. — Stütze für Treibbeefenster.

Nr. 67408. 19. April 1943. — 2 Modelle. — Sprossenträger für Vordächer, Glasdächer und Decken.

Nr. 67409. 19. April 1943. — 1 Modell. — Dörfliabastelspiel.

Nr. 67410. 19. April 1943. — 4 Muster. — Etikette, Ausschnidebogen und Vorlage zu Dörfliab-Bastelspiel.

Nr. 67411. 19. April 1943. — 1 Modell. — Figurenzusammensetzspiel.

Nr. 67412. 19. April 1943. — 2 Muster. — Vorlage und Etikette zu Figurenzusammensetzspiel.

Nr. 67413. 19. April 1943. — 1 Modell. — Stift zum Stoppen von Fall-maschen.

Nr. 67414. 20 avril 1943. — 1 modèle. — Poisson artificiel pour la pêche.

Nr. 67416. 20. April 1943. — 2 Modelle. — Matratzen.

Nr. 67417. 21. April 1943. — 1 Modell. — Rollwaschseilhaspel mit Schutzüberzug.

Nr. 67420. 22 avril 1943. — 1 dessin. — Garniture pour boîte à bonbons.

Nr. 67421. 22 avril 1943. — 15 modèles. — Meubles.

Nr. 67424. 22. April 1943. — 5 Modelle. — Fahrbare landwirtschaftliche Geräte.

Nr. 67425. 22. April 1943. — 1 Modell. — Naturkorksohle für Damenschuhe.

Nr. 67428. 20. April 1943. — 1 Modell. — Blumentrögli.

Nr. 67429. 21. April 1943. — 2 Modelle. — Taschenetuis für Rationierungscoupons.

Nr. 67431. 24 avril 1943. — 1 modèle. — Cadre pour photos avec éclairage au néon.

Nr. 67432. 24. April 1943. — 1 Modell. — Schutzhülle für das eidgenössische Milchkontrollheft.

Nr. 67433. 24. April 1943. — 1 Modell. — Pneuschutz.

Nr. 67434. 24 avril 1943. — 10 dessins. — Formulaires de publicité, journaux, catalogues.

Nr. 67435. 24 avril 1943. — 1 modèle. — Support pour la suspension et l'exposition de filets garde-jupes de bicyclettes.

Nr. 67436. 25. April 1943. — 1 Modell. — Schublade zu Stoffknopftisch.

Nr. 67438. 26 avril 1943. — 5 modèles. — Lustres.

Nr. 67439. 27. April 1943. — 1 Modell. — Figurenzusammensetzspiel.

Nr. 67440. 27. April 1943. — 1 Modell. — Figurenzusammensetzspiel.

Nr. 67441. 27. April 1943. — 2 Modelle. — Wohnmöbel.

Nr. 67442. 27 avril 1943. — 1 modèle. — Tiroir.

Nr. 67445. 27. April 1943. — 1 Modell. — Stifte zum Stoppen von Fall-maschen.

Nr. 67446. 27. April 1943. — 1 Modell. — Stifte zum Stoppen von Fall-maschen.

Nr. 67447. 27. April 1943. — 1 Modell. — Stifte zum Stoppen von Fall-maschen.

Nr. 67450. 29. April 1943. — 1 Modell. — Kettenstickereien.

Nr. 67452. 29. April 1943. — 1 Muster. — Einsatzreklamekarton für Telefon- und Adressbücher.

Nr. 67453. 29. April 1943. — 1 Muster. — Reklamebuchzeichen.

Nr. 67454. 29. April 1943. — 1 Modell. — Zündholzhalter.

Nr. 67455. 29. April 1943. — 1 Modell. — Gerät zum Aufkleben von Rationierungscoupons auf Sammelbögen.

Nr. 67456. 30. April 1943. — 2 Modelle. — Tragtaschen.

Nr. 67457. 29. April 1943. — 1 Modell. — Elektrische Handkreissäge.

Nr. 67458. 29. April 1943. — 1 Modell. — Tiefkühlpackung.

Nr. 67459. 29. April 1943. — 1 Modell. — Tiefkühlpackung.

Nr. 67460. 30. April 1943. — 1 Modell. — Kaffeemaschinen.

Nr. 67461. 30. April 1943. — 1 Modell. — Zimmerabdruckmaschine.

Nr. 67463. 30. April 1943. — 4 Modelle. — Tisch zum Befestigen an Gartenschirm.

Nr. 67464. 30. April 1943. — 1 Modell. — Zusatzregulierapparat für Zentralheizungs-, Koch- und Heizöfen.

Nr. 67465. 30. April 1943. — 3 Modelle. — Holzschuhsohlen.

Nr. 67467. 27. April 1943. — 9 Modelle. — Grammokombimöbel.

Nr. 67468. 29 avril 1943. — 3 modèles. — Dispositifs d'obscureissement pour phares d'automobiles.

Nr. 67511. 29. April 1943. — 2 Modelle. — Als Achselhonor dienende Unterlage für Achselklappen.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1944 in Groningen (Hol and) erbaute Stationschiff **Delphin**, Heimathafen Basel, ist von der Eigentümerin, Schweizerische Reederei AG. in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 222)

Basel, den 11. August 1948.

Schiffsregisteramt Basel.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1948

Die Aussenhandelsumsätze haben in der Berichtszeit gegenüber dem Vormonat insbesondere bei der Einfuhr eine beachtliche Senkung erfahren. Wenn ebenfalls in den Vorkriegsjahren der Juliimport im allgemeinen unter den Mengen- und Wertziffern des Juni lag, so ist die derzeitige Abnahme auch insofern bemerkenswert, als hierbei unser monatlicher Warenbezug erstmals seit Kriegsende hinter dem entsprechenden Vorjahresergebnis zurückblieb. Die Einfuhr bucht diesmal einen Betrag in Höhe von 380,1 Mio Fr. und hat sich gegen den diesjährigen Juni um 97,1 Mio oder um ein Fünftel verringert. Von prozentual etwas stärkerem Ausmass (23,5%) war der Mengenrückgang, welcher sich auf annähernd 20 000 Wagen zu 10 Tonnen beläuft. Die Ausfuhr zeigt im nämlichen Zeitabschnitt eine Abschwächung um 9,5 Mio auf 279,6 Mio Fr. und hält sich damit noch leicht über dem Wertergebnis des Juli 1947. Im Vergleich zur letztgenannten Periode verzeichnet der Export eine gewichtsmässige Ausweitung um ein Drittel, welche nahezu restlos auf dem Mehrversand von Eisenerzen beruht.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	- 24,2	81,9
1945 Monatsdurchschnitt	12 171	102,1	1 468	122,8	+ 20,7	120,3
1946 Monatsdurchschnitt	45 337	285,2	4 137	223,0	- 62,2	78,2
1947 Monatsdurchschnitt	64 639	401,7	3 779	272,3	- 129,4	67,8
1947 Juli	69 603	412,3	4 257	275,7	- 136,6	66,9
1948 Juni	84 298	477,2	5 792	289,1	- 188,1	60,6
1948 Juli	64 466	380,1	5 688	279,6	- 100,5	73,6
1947 Januar/Juli	398 683	2635,7	25 889	1868,3	- 767,4	70,9
1948 Januar/Juli	538 563	3191,7	37 657	1871,9	- 1319,8	58,6

Unsere Handelsbilanz registriert, verglichen mit dem vorausgegangenen Juni, vornehmlich infolge der umfangreichen Senkung der Einfuhr, eine Verringerung des Einfuhrüberschusses um 87,6 Mio auf 100,5 Mio Fr. Es stellt dies das geringste seit Juni 1947 registrierte monatliche Passivum dar. Der Austauschkoefizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) stellt sich diesmal auf 73,6%, gegen 60,6% im Vormonat und 66,9% im Vorjahresjuli.

In den ersten sieben Monaten des laufenden Jahres ergibt sich gegenüber dem entsprechenden Zeitraum 1947 bei der Einfuhr eine mengenmässige Zunahme um 35% oder um rund 140 000 Wagen zu 10 Tonnen. Mit 3191,7 Mio Fr. ist der Importwert um etwas über 20% gestiegen. Die Ausfuhr im Betrage von 1871,9 Mio Fr. blieb sozusagen stationär, wogegen die Menge infolge Verschiebungen in der Warenzusammensetzung (Mehrexport schwerer Massengüter) um 46% höher ist als in der entsprechenden Vorjahrsperiode. Der aus unserem Warenverkehr mit dem Ausland in den Monaten Januar bis Juli resultierende Einfuhrüberschuss beziffert sich auf 1319,8 Mio Fr. und liegt demzufolge beträchtlich über dem Passivum des Vergleichszeitraumes 1947 (767,4 Mio).

Der Aussenhandelspreisindex steigt im Berichtsmonat bei der Einfuhr auf 251 (1938 = 100) gegenüber 258 im vorangegangenen Juni. An dieser Abnahme sind hauptsächlich Lebensmittel (353 gegen 377), in wesentlich geringerem Umfang auch Fabrikate (204 gegen 207) beteiligt, wogegen Rohstoffe leicht steigende Tendenz (230 gegen 228) verzeichnen. Der Lebensmittelindex wird diesmal erheblich durch die Weizenpreise beeinflusst. Im Vormonat gelangte namentlich Brotfrucht aus Argentinien zur Einfuhr, welche uns auf Fr. 94.— je 100 kg netto zu stehen kam. Die derzeitigen Bezüge betreffen überwiegend Brotgetreide aus Australien und der Sowjetunion, wofür sich der handelsstatistische Durchschnittspreis auf rund Fr. 65.— bzw. 74.— je Doppelzentner netto stellt. Ausserdem ergeben sich bei den in der Gruppe der Lebensmittel mitenthaltenden Genussmitteln Preisrückgänge für brasilianischen Rohkaffee sowie für Fasswein (Weisswein).

Der Totalindex der Ausfuhr liegt in der Berichtszeit mit 254 um 1,5% über dem Niveau des verflossenen Juni. Dieser leichte Preisanstieg wird vornehmlich von der Gruppe der Fertigwaren (Index: 264 gegen 259 im Vormonat) getragen. Geringfügig verteuert hat sich auch die Ausfuhr von Rohstoffen, während die Verkäufe von Lebensmitteln insgesamt einen Preisrückgang registrieren.

Einfuhr

Der wertgewogene Mengenindex erreicht im Berichtsmonat bei der Einfuhr eine Höhe von 141 (1938 = 100). Er registriert damit sowohl gegen den Vormonat als auch im Vergleich zum Vorjahresjuli eine Abnahme, welche rund 10 bzw. 8% beträgt. Der gegenüber dem Juni eingetretene Rückgang beschlägt Rohstoffe (Index: 120 gegen 155 im Vormonat) und Lebensmittel (112 gegen 132), während der Bezug von Fabrikaten eine Vergrößerung (182 gegen 175) aufweist.

Der Import von Weizen, welcher sich seit März 1948 in aufsteigender Richtung bewegte, hat diesmal einen empfindlichen Rückschlag erfahren und stellt hierbei nennend rund zwei Drittel der im Monatsdurchschnitt 1938 bezogenen Mengen dar. Wesentlich zurückgegangen sind sodann im Vergleich zum Vormonat die Käufe von Hafer und Mais, wogegen die in den letzten Monaten anhaltend schwache Zufuhr von Reis in der Berichtsperiode eine namhafte Ausweitung aufweist. Das beachtliche Anziehen der Einfuhr von Frischobst (überwiegend Pfirsiche, Pflaumen, Aprikosen und Heidelbeeren italienischer Provenienz) entspricht der Saisonstimmung. Auch ist die Versorgung mit Frischgemüsen, vorwiegend hauptsächlich Tomaten, Artischocken, Blumenkohl, Salat und Bohnen, verglichen mit den entsprechenden jahreszeitlichen Ergebnissen früherer Jahre relativ umfangreich. Der Bezugsrückgang bei Eiern und Fasswein steht mit der saisonalen Entwicklung im Einklang. Sprunghaft gestiegen ist die Einfuhr von Butter. Auch die diesmaligen Eindeckungen mit Rohkaffee überragen beträchtlich den monatsdurchschnittlichen Vorkriegsumfang. Stark zusammengeschrumpft sind dagegen die Lieferungen von ausländischem Kristallzucker, wobei indessen zu berücksichtigen ist, dass sich diese Importe im zweiten Quartal 1948 auf aussergewöhnlich hohem Niveau hielten.

Auf dem Gebiet der Rohstoffzufuhr entspricht der bei Rohwolle vom Juni auf den Juli eingetretene Rückgang einer auch in früheren Jahren beobachteten Erscheinung. Wesentlich nachgelassen hat sodann auch die Zufuhr von Zellulose für Kunstseide, während Rohbaumwolle ungefähr im Vormonatsumfang hereingekommen ist. Unter den Metallrohstoffen ergeben sich bedeutende Minderumsätze bei Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie, Rohkupfer und Rohzink. Relativ noch ausgeprägter war der Ausfall bei Robblein, indem die derzeitigen Käufe dieses Metalles auch die Daten der Vorkriegszeit beachtlich unterschreiten. Auf hohem Stand hält sich demgegenüber der Import von Rohaluminium, während Tonerde für Aluminium eine wesentlich geringere Zunahmeintensität registriert. Innerhalb der Betriebsstoffe zeigt insbesondere der Bezug von Kohle sowie von Heiz- und Gasöl eine merkliche Abnahme. Im Bereich der übrigen industriellen Rohstoffe ergeben sich gegen den Vormonat mehrheitlich Minderimporte. Sie betreffen namentlich Bau- und Nutzholz, Faserstoffe zur Papierfabrikation, Pech sowie Braustoffe und Kakaobohnen. Im nämlichen Zeitraum haben sich dagegen die Eindeckungen mit Rohtabak, rohen Häuten und Fellen nennenswert verstärkt.

Bei den Fabrikaten sind Automobile gegenüber dem vorausgegangenen Juni vermindert zur Einfuhr gelangt, übersteigen aber hierbei die monatsdurchschnittlichen Ergebnisse des Jahres 1938 der Stückzahl nach noch annähernd um das Dreifache. Trotz rückläufigen Importdaten bewegen sich ferner auch die Lieferungen von ausländischen Kautschukwaren und Seidenstrümpfen weiterhin auf hohem Stand. Steigende Tendenz verzeichnen u. a. die Käufe von Maschinen, Instrumenten und Apparaten sowie von eisernen Röhren.

Ausfuhr

Mit einem wertgewogenen Mengenindex von 123 (1938 = 100) bewegt sich unsere derzeitige Ausfuhr auf dem Vorjahresniveau; sie bleibt dagegen geringfügig hinter dem Juni-ergebnis (126) des laufenden Jahres zurück. Die Abnahme erstreckt sich auf Fabrikate (Index: 129 gegen 131 im Juni) und Lebensmittel (92 gegen 129), wogegen der Versand von Rohstoffen einen Indexanstieg von 65 im Vormonat auf 75 im Berichtszeitraum registriert.

Die Exportlage der schweizerischen Textilindustrie hat sich — gesamthaft betrachtet — gegen den Vormonat nicht wesentlich verändert. Auch innerhalb der einzelnen Erwerbszweige zeigen sich hierbei keine grossen Schwankungen. Fortgesetzt an der Spitze steht der Absatz von Seiden- und Kunstseidenstoffen, welcher indessen die Wertergebnisse des Vormonats nicht mehr erreicht. Wertmässig unverändert hielt sich u. a. der Absatz von Sticke-

ren, wogegen Baumwollgewebe und Wollgewebe im nämlichen Zeitabschnitt Minderumsätze buchten. Vermehrt ausser Landes gegangen sind dagegen Baumwollgarne sowie Kunstseiden- und Zellwollgarne. Dies trifft auch für Seiden- und Kunstseidenbänder zu, deren Verkäufe ins Ausland sich dem Index nach im Vergleich zur Vorkriegszeit relativ am günstigsten gestalteten. Gegenüber dem vorausgegangenen Juni haben die Lieferungen der Hutgeflecht- und der Schuhindustrie leicht angezogen, doch übersehbare lediglich Hutgeflechte die Exportziffern des Vorjahresjuli. Im Bereich der Metallbranche hielten sich die Verkaufsziffern für Maschinen sowie für Instrumente und Apparate nahezu stationär auf dem Stand des Vormonats. Aluminium gelangte dagegen vermindert zur Ausfuhr, während Uhren eine Umsatzsteigerung registrieren. Diese Zunahme des Exportes von Uhren ist bis zu einem gewissen Grade dadurch verursacht, dass etwelche Bestellungen noch vor Beginn der Uhrmacherferien ausgeführt wurden. Im Bereich der chemischen und pharmazeutischen Industrie erlitten Anilinfarben und Indigo sowie Chemikalien für gewerblichen Gebrauch namhafte Absatzniveaus, indessen überschreitet der Versand dieser Erzeugnisse indexmässig noch wesentlich das Vorkriegsvolumen. Bei den Nahrungsmitteln ging die Ausfuhr von Käse im Vergleich zum verflossenen Juni zurück, während die Lieferungen von Kondensmilch eine leichte Verstärkung aufwiesen.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Industrie	Ausfuhrwerte		Ausfuhrmengenindex ¹⁾		
	Juni 1948	Juli 1948	Monatsdurchschnitt 1947	Juni Juli 1948	
	in Mio Fr.		(1938 = 100)		
Textilindustrie:					
Baumwollgarne	2,1	2,4	20,3	38,0 43,0	
Baumwollgewebe	5,5	4,9	45,5	36,2 32,9	
Stückereien	5,5	5,5	73,5	78,9 83,4	
Schappe	0,2	0,1	12,8	17,4 6,4	
Kunstseiden- und Zellwollgarne	2,5	3,0	71,0	70,9 81,3	
Seiden- und Kunstseidenstoffe	6,4	6,1	192,6	117,6 120,4	
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,8	2,1	126,5	123,4 147,4	
Rohkammgarne	0,1	0,1	25,4	16,6 6,7	
Wollgewebe	0,4	0,2	75,8	63,7 31,2	
Wirk- und Strickwaren	1,4	1,3	208,0	121,6 130,8	
Hutgeflechtindustrie	1,4	1,5	107,3	92,9 99,0	
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar in Mio Fr.	{ 42,0 1,6	{ 47,5 1,8	{ 50,2 39,9	{ 45,2
Metallindustrie:					
Aluminium		7,2	5,6	47,2 101,9 71,4	
Maschinen		60,9	59,5	118,8 137,2 132,3	
Uhren	{ in 1000 Stück in Mio Fr.	{ 1996,2 58,7	{ 2241,0 66,2	{ 128,5 120,4	{ 139,8
Instrumente und Apparate		16,1	16,8	199,2 230,9 231,4	
Chemische und pharmazeutische Industrie:					
Pharmazeutika		16,4	16,2	238,8 200,9 255,2	
Parfümieren		1,9	1,9	140,1 101,8 100,4	
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch		8,1	6,7	191,0 226,8 177,9	
Anilinfarben und Indigo		24,2	17,0	138,2 172,2 128,8	
Nahrungsmittel:					
Käse		3,7	2,9	16,6 36,7 29,7	
Kondensmilch		0,5	0,6	7,3 59,5 71,3	
Schokolade		0,5	0,5	97,2 149,8 144,9	

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

Im Sektor der übrigen wichtigen Waren resultieren gegenüber dem Vormonat u. a. wesentliche Minderverkäufe bei Kartoffeln, Obstkonzentraten, Nadelholzbrettern und Traktoren. Dagegen sind im gleichen Zeitraum Lumpen und Faserstoffe, gedruckte Bücher sowie Leibwäsche und Konfektionswaren mit anscheinlichen Mehrexporten vertreten.

Bezugs- und Absatzländer

Land	Einfuhr		Ausfuhr	
	Juni 1948	Juli 1948	Juni 1948	Juli 1948
	in Mio Fr.		in Mio Fr.	
Deutschland	29,0	25,8	23,2	6,8
Oesterreich	9,4	9,1	2,1	2,4
Frankreich	37,0	30,5	14,3	8,0
Italien	23,0	25,5	7,3	6,7
Belgien-Luxemburg	33,7	32,7	4,3	8,6
Niederlande	9,7	9,9	3,5	2,6
Grossbritannien	32,7	29,4	5,9	7,7
Spanien	5,6	5,5	0,3	1,4
Dänemark	5,4	10,3	0,9	2,7
Schweden	16,9	10,2	1,2	2,7
Tschechoslowakei	12,7	8,6	3,6	2,3
Sowjetunion	3,3	5,9	2,1	1,6
Südafrikanischer Union	0,6	0,8	0,2	0,2
Indien	4,6	1,4	1,4	0,4
China	4,9	3,2	0,5	0,8
Kanada	14,0	5,9	1,5	1,6
Vereinigte Staaten	74,3	68,5	7,8	18,0
Brasilien	8,1	9,3	0,7	2,4
Argentinien	66,6	12,4	3,6	3,3
Australischer Bund	7,3	8,0	0,6	2,1

Verglichen mit dem Vormonat zeigt vor allem die Zufuhr aus Argentinien infolge beträchtlich gesunkener Weizenkäufe eine umfangreiche Abnahme. Auf dieses Land entfällt denn auch über die Hälfte der gegenüber dem vorausgegangenen Juni eingetretenen Wertminderung unseres Gesamtimportes. Namhafte Bezugsrückgänge ergeben sich sodann u. a. im Handel mit Kanada, den Vereinigten Staaten sowie mit Schweden und Frankreich. Bei der Ausfuhr sind insbesondere die Lieferungen nach Deutschland, Spanien, Indien und Argentinien mit Minderumsätzen ausgewiesen. Demgegenüber haben die Verkäufe nach den USA. seit dem diesjährigen Mai anhaltend zugenommen und erreichen im Berichtsmonat einen relativ hohen Wertstand.

Gegenüber dem Vorjahresjuli verzeichnet namentlich die Einfuhr aus den USA., Argentinien, Frankreich und der Tschechoslowakei eine merkliche Einbusse. Dagegen hat der Importhandel mit Deutschland eine nennenswerte Belebung erfahren. Auf der Ausfuhrseite ist im Bereich der in beigegebener Tabelle aufgenommenen europäischen Abnehmerstaaten lediglich der Warenversand nach Spanien, Schweden und der Tschechoslowakei hinter den Vorjahresergebnissen zurückgeblieben. Innerhalb der überseeischen Gebiete bucht vor allem der Export nach Argentinien und Brasilien umfangreiche Verluste, wogegen der derzeitige Absatz von Schweizerfabrikaten nach den Vereinigten Staaten gegenüber dem Vorjahresjuli eine anscheinliche Ausweitung aufweist.

Bern, den 12 August 1948.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Abbau von Ausfuhrkontrollen

Durch nachstehende Verfügung Nr. 51 des Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, die am 16. August 1948 in Kraft treten wird, erfolgt ein Abbau von Ausfuhrkontrollen in dem Sinne, dass in gewissen Fällen eine besondere Bewilligung für die Ausfuhr nicht mehr erforderlich ist.

Die Ausfuhrbewilligungspflicht erfüllt unter den heutigen Verhältnissen namentlich noch zwei Funktionen. Einerseits dient sie der Ueberwachung der Ausfuhr vom Versorgungsstandpunkt aus und andererseits ist sie wegen den Transferbeschränkungen notwendig.

Die Versorgungslage hat sich in der letzten Zeit soweit gebessert, dass gegenwärtig nur noch für die im Anhang II der Verfügung aufgeführten Waren eine Ausfuhrüberwachung vom Versorgungsstandpunkt aus nötig ist. Insofern mit einzelnen Ländern ein freier Zahlungsverkehr besteht, kann auch auf eine Ausfuhrkontingentierung vom Transferstandpunkt aus verzichtet werden; dies trifft auf die im Anhang I genannten Länder zu. Daraus ergibt sich erfreulicherweise die Möglichkeit, die Ausfuhrüberwachung wesentlich abzubauen. Fortan sind somit für die Ausfuhr nach den im Anhang I genannten Ländern keine Ausfuhrbewilligungen mehr notwendig, ausgenommen für die im Anhang II genannten Waren, wofür vorläufig noch in allen Fällen Ausfuhrbewilligungen notwendig sind.

Ueberdies ist im Sinne einer Toleranz für kleine Sendungen, bei denen die Ausfuhrformalitäten von den Exporteuren als besonders lästig empfunden werden, eine weitere Erleichterung getroffen worden. Sendungen im Wert von bis zu Fr. 300 können fortan nach allen Ländern, also auch nach den Ländern mit gebundenem Zahlungsverkehr, ohne Bewilligungen ausgeführt werden. Ausgenommen sind jedoch auch bei diesen Erleichterungen die versorgungswichtigen Waren gemäss Anhang II.

Die Exporteure werden aber nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Vorschriften über den Zahlungsverkehr mit den einzelnen Ländern durch die hievorigen Erleichterungen nicht berührt werden. Insbesondere sind die Bestimmungen, durch welche die Auszahlung von Forderungen im gebundenen Zahlungsverkehr von der Erfüllung gewisser Bedingungen abhängig gemacht wird, nach wie vor zu beobachten. Es können insbesondere auch in Zukunft nur Waren schweizerischen Ursprungs im gebundenen Zahlungsverkehr bezahlt werden. Wo nach den bestehenden Vorschriften die Erteilung einer Ausfuhrbewilligung vom Vorhandensein der ausländischen Einfuhrlizenz, die vielfach mit der Devisengenehmigung identisch ist, abhängig gemacht wird, liegt es im Interesse des Exporteurs, wenn er sich wie bisher vorgängig einer Ausfuhr darüber vergewissert, dass seitens des Bestimmungslandes die Voraussetzungen für die Zulassung zur Einfuhr und die Bezahlung der Ware erfüllt sind.

Die bisherige Sonderregelung für Liebesgaben sendungen (vgl. SHAB. Nrn. 48, 105 und 130 vom 27. Februar, bzw. 7. Mai und 7. Juni 1948) wird mit dem Inkrafttreten der neuen Verfügung gegenstandslos, weil nun auch im sog. Liebesgabenverkehr, mit Ausnahme der im Anhang II genannten, alle Waren in Sendungen mit einem Warenwert unter 300 Fr. ohne Bewilligung zur Ausfuhr gebracht werden können.

Im übrigen werden die zuständigen Stellen prüfen, welche weiteren Waren im Verlaufe der Zeit der Regelung einer generellen Ausfuhrbewilligung ebenfalls unterstellt werden können. Andererseits sei aber darauf hingewiesen, dass die durch die Verfügung Nr. 51 vorgesehenen Erleichterungen bloss auf Zusehen gewährt sind; im Falle veränderter Verhältnisse im Sinne z. B. einer Verschlechterung der Versorgungslage müsste ein Widerruf in Erwägung gezogen werden.

Vom Abbau nicht erfasst sind alle diejenigen Waren, für welche die Ausfuhrbewilligungspflicht gemäss besonderem Erlassen statuiert ist, wie dies zutrifft für Uhren, Uhrenwerkzeuge, -maschinen und -apparate, Kriegsmaterial, Betäubungsmittel und Gold. 187. 12. 8. 48.

Verfügung Nr. 51 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr (Aufhebung von Ausfuhrkontrollen)

(Vom 7. August 1948)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, verfügt:

Art. 1. Art. 3 und 4 (Abschnitt II: Besondere Vorschriften über die Ausfuhr) der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr werden aufgehoben und durch folgende Bestimmungen ersetzt:

« **Art. 3.** Die Ausfuhr aller Waren, auf die der Bundesratsbeschluss vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr Anwendung findet und zwar sowohl die direkte Ausfuhr als auch die Ausfuhr im gebrochenen Transit, ist nur mit einer besonderen Ausfuhrbewilligung zulässig, sofern nicht hienach etwas Abweichendes bestimmt ist.

Mit der Erteilung der Ausfuhrbewilligungen ist, soweit nicht andere Stellen dafür bezeichnet sind, die unter der Leitung der Handelsabteilung stehende Sektion für Ein- und Ausfuhr beauftragt, und für ausfuhrzollpflichtige Waren die Eidgenössische Preis kontrollstelle.

Art. 4. In Abweichung von Art. 3 hievorig bedarf es für die Ausfuhr nach den im Anhang I zu dieser Verfügung genannten Ländern, unter Vorbehalt von Art. 4^{ter} hienach, einer Ausfuhrbewilligung nur noch für die im Anhang II genannten Waren.

Für die Ausfuhr der übrigen Waren nach diesen Ländern besteht in dem Sinne eine generelle Ausfuhrbewilligung, als hiefür bis auf weiteres eine besondere Bewilligung nicht mehr erforderlich ist.

Art. 4^{bis}. In Abweichung von Art. 3 hievorig bedarf es für die Ausfuhr von Sendungen mit einem Warenwert bis zu Fr. 300 nach allen Ländern, mit Ausnahme der im Anhang II zu dieser Verfügung genannten Waren und unter Vorbehalt von Art. 4^{ter} hienach, keiner Ausfuhrbewilligung mehr.

Für die Ausfuhr von Sendungen in einem Warenwert bis zu Fr. 300 besteht in dem Sinne eine generelle Ausfuhrbewilligung, als hiefür bis auf weiteres eine besondere Bewilligung nicht mehr erforderlich ist.

Als Warenwert im Sinne dieses Artikels gilt der Grenzwert gemäss Art. 6 der Verordnung vom 1. Dezember 1936 über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland.

Art. 4^{ter}. Durch die Bestimmungen von Art. 4 und 4^{bis} hievorig nicht berührt wird die Ausfuhrbewilligungspflicht für Waren, wofür durch Erlasse, deren Wirksamkeit gemäss Art. 4, Abs. 3, des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr auch unter der Geltungsdauer dieses Bundesratsbeschlusses vorbehalten ist, besondere Stellen mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen betraut sind.»

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 16. August 1948 in Kraft.

ANHANG I

zu der Verfügung Nr. 51 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. August 1948 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr

Verzeichnis der Länder, nach welchen es für die Ausfuhr im Sinne von Art. 4 der Verfügung, vorbehaltlich von Art. 4^{ter}, nur noch für die im Anhang II genannten Waren einer besonderen Bewilligung bedarf:

Bolivien,	Honduras, Republik,	Porto Rico,
Brasilien,	Kolumbien,	Salvador,
Chile,	Kuba,	Uruguay,
Costa Rica,	Mexiko,	Venezuela,
Dominikanische Republik,	Nicaragua,	Vereinigte Staaten von Amerika.
Ecuador,	Panama,	
Guatemala,	Paraguay,	
Haiti,	Peru,	

ANHANG II

zu der Verfügung Nr. 51 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. August 1948 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr

Verzeichnis der Waren, deren Ausfuhr nach allen Ländern, also auch nach den im Anhang I genannten, nur mit einer besonderen Bewilligung zulässig ist.

Zolltarifnummer:	Warenbezeichnung:
1a—7,	Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, ganz sowie in geschrotenen, geschälten oder gespaltenen Körnern; Graupe, Griess, Grütze
11—14	
16—18	Mehl
19	Klebermehl
20—21	Brot, Zwieback und feine Bäckerwaren ohne Zucker
22	Teigwaren
61	Kakaobohnen
62	Kakaobutter
72—75	Speiseöle
95	Schweineschmalz
96	Oleomargarine, Speisetalg
97a	Margarinbutter, Kunstbutter und Buttersurrogate n. a. g.: Kochfette
97b	Kokosbutter
98a—99b ³	Käse
ex 100a	Getreide, Mais, Hülsenfrüchte in geschrotenen, geschälten oder gespaltenen Körnern, Graupe, Griess, Grütze: in Gefässen aller Art von 2 kg Gewicht und darunter
ex 102	Zuckerbäckerwaren
ex 149	Käselab; Kälbermagen
ex 173	Kalbfelle, roh
204	Oelsamen, Oelfrüchte, Walnusskerne
ex 211a	Stroh
212	Heu
213	Oelkuchen und Oelkuchenmehl; Johannisbrot
214	Malzkeime, Malztreber, Biertreber, Schlempe, Diffusionsschnitzel und dergleichen: getrocknet; Melassefuttermehl; Fleischfuttermehl
215	Kleie (Krüsch)
216a	Futtermehle, denaturiert
216b 1-2	Abfallprodukte der Mülerei zur Viehfütterung
ex 968	Lebertran
ex 974b	Goldsalze
1000a—1001	Aetznatron
1039—1040	Soda; kalziniert, kristallisiert
1056b—c	Glyzerin
1078—1081b	Stärke aller Art
1114	Lein- und Mohnöl, gekocht (Oelfirnis): dünnflüssig
1115—1119	Flüssige Fette und Öle aller Art, zu gewerblichem Gebrauch, unverarbeitet
1120—1121	Feste Fette zu gewerblichem Gebrauch, unverarbeitet (ausgenommen Tier- und Pflanzenwachs)
1141a—b	Seifen, gewöhnliche, offen in Kisten, Fässern usw.
1142	Anderer Seifen aller Art, wie Toiletenseifen usw., parfümiert oder nicht parfümiert, in Stücken, ferner in Pulver- oder Teigform; alle mit Drogen, Chemikalien usw. versetzten (sogenannte medizinische Seifen)

Sämtliche Waren des Ausfuhrzolltarifs.

187. 12. 8. 48.

Suppression de contrôles d'exportation

L'ordonnance N° 51 du Département fédéral de l'économie publique concernant la surveillance des importations et des exportations, publiée ci-dessous et qui entrera en vigueur le 16 août 1948, prévoit une suppression de contrôles d'exportation en ce sens que dans certains cas une autorisation d'exportation spéciale n'est plus requise.

Dans les circonstances actuelles, la formalité du permis d'exportation remplit notamment deux missions. D'une part, elle permet de surveiller l'exportation du point de vue de l'approvisionnement et, d'autre part, elle est indispensable en raison des restrictions de transfert.

L'état de notre approvisionnement s'est amélioré ces derniers temps au point qu'aujourd'hui une surveillance de l'exportation du point de vue de l'approvisionnement n'est encore nécessaire qu'à l'égard des marchandises figurant à l'annexe II de l'ordonnance. On peut également renoncer à un contingentement des exportations du point de vue des transferts envers les pays avec lesquels le service des paiements s'effectue librement; c'est le cas pour les pays figurant à l'annexe I. Il est dès lors heureusement possible d'adoucir le contrôle des exportations. Désormais, une autorisation d'exportation n'est plus requise pour les marchandises exportées vers les pays figurant à l'annexe I, sauf pour les marchandises énumérées à l'annexe II à l'endroit desquelles une autorisation d'exportation est encore exigible dans tous les cas.

A titre de tolérance, une autre facilité a été accordée en ce qui concerne les petits envois à l'égard desquels les formalités d'exportation étaient particulièrement gênantes pour les exportateurs. Les envois d'une valeur de 300 francs au plus peuvent être exportés à l'avenir sans autorisation d'exportation dans tous les pays, soit aussi dans les pays avec lesquels le service des paiements est réglementé. Sont toutefois exceptées de cette facilité les marchandises énumérées à l'annexe II et qui sont d'une importance primordiale pour notre approvisionnement.

Les exportateurs sont rendus attentifs au fait que les prescriptions sur le service des paiements avec les pays étrangers ne sont pas affectées par les facilités indiquées ci-dessus. Ils auront notamment à observer, comme par le passé, les dispositions qui subordonnent le règlement des créances à l'accomplissement de certaines conditions. Comme jusqu'ici, seules les marchandises d'origine suisse peuvent être payées par la voie des accords de paiement. Dans les cas où l'octroi d'un permis d'exportation est soumis à l'obtention préalable de la licence d'importation étrangère qui, dans de nombreux pays, est assimilée à l'autorisation de paiement, les exportateurs ont intérêt à ne pas effectuer l'envoi de la fourniture avant d'avoir obtenu la certitude que le destinataire est bien en possession du permis d'importation et du visa de transfert.

La réglementation spéciale applicable aux colis-sejours (cf. Feuille officielle suisse du commerce N°s 48, 105, et 130 des 27 février, 7 mai et 7 juin derniers) est abrogée à partir de l'entrée en vigueur de la nouvelle ordonnance, étant donné que les envois d'une valeur inférieure à 300 francs, exception faite des marchandises reprises à l'annexe II, peuvent être exportés sans autorisation.

Les administrations compétentes examineront si d'autres marchandises peuvent être assujetties à la réglementation comportant une autorisation générale d'exportation. Il convient de noter toutefois que les facilités prévues par l'ordonnance N° 51 sont accordées seulement à titre provisoire; si les circonstances venaient à changer, par exemple en cas d'aggravation de l'état de notre approvisionnement, elles devraient être révoquées.

La suppression des contrôles d'exportation ne s'étend pas aux marchandises pour lesquelles la formalité du permis d'exportation est prévue par des dispositions spéciales, comme c'est le cas pour les montres, les outils d'horlogerie, les machines et appareils horlogers, le matériel de guerre, les stupéfiants et l'or. 187. 12. 8. 48.

Ordonnance N° 51 du Département fédéral de l'économie publique relative à la surveillance des importations et des exportations

(Suppression de contrôles d'exportation)

(Du 7 août 1948)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, arrête:

Article premier. Les articles 3 et 4 (titre II: prescriptions spéciales sur l'exportation) de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique relative à la surveillance des importations et des exportations, du 22 septembre 1939, sont abrogés et remplacés par les dispositions suivantes:

Art. 3. L'exportation des marchandises auxquelles s'applique l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, qu'il s'agisse d'exportation directe ou d'exportation en transit indirect, ne peut avoir lieu que sur autorisation spéciale, réserve faite des dérogations mentionnées ci-dessous.

Réserve faite de la désignation d'autres organismes, le service des importations et des exportations, qui relève de la Division du commerce, est chargé de délivrer les permis d'exportation, et pour les marchandises assujetties à un droit d'exportation le Service fédéral du contrôle des prix.

Art. 4. En dérogation à l'article 3 ci-dessus, une autorisation d'exportation n'est requise pour l'exportation dans les pays figurant à l'annexe I de la présente ordonnance, réserve faite de l'article 4^{ter} ci-dessous, qu'à l'égard des marchandises énumérées à l'annexe II.

Une autorisation générale d'exportation est accordée pour l'exportation des autres marchandises à destination de ces pays en ce sens que, jusqu'à nouvel ordre, une autorisation spéciale n'est plus exigible.

Art. 4^{bis}. En dérogation à l'article 3 ci-dessus, les envois d'une valeur de 300 fr. au plus pourront être exportés sans autorisation d'exportation dans tous les pays, exception faite des marchandises énumérées à l'annexe II de la présente ordonnance et sous réserve de l'article 4^{ter} ci-après.

Une autorisation générale d'exportation est accordée pour l'exportation des envois d'une valeur de 300 fr. au plus en ce sens que, jusqu'à nouvel ordre, une autorisation spéciale n'est plus exigible.

Est considérée comme valeur de la marchandise au sens du présent article la valeur à la frontière conformément à l'article 6 de l'ordonnance du 1^{er} décembre 1936 concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger.

Art. 4^{ter}. Les prescriptions des articles 4 et 4^{bis} ci-dessus n'affectent pas le régime de l'assujettissement à la formalité du permis d'exportation des marchandises pour lesquelles des services spéciaux sont chargés de délivrer les permis d'exportation par des dispositions dont l'application est réservée en vertu de l'article 4, 3^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 16 août 1948.

ANNEXE I

à l'ordonnance N° 51 du Département fédéral de l'économie publique du 7 août 1948 relative à la surveillance des importations et des exportations

Liste des pays pour lesquels un permis spécial n'est requis pour l'exportation au sens de l'article 4 de l'ordonnance, réserve faite de l'article 4^{ter}, qu'à l'égard des marchandises énumérées à l'annexe II:

Bolivie,	Equateur,	Panama,
Brésil,	Etats-Unis d'Amérique,	Paraguay,
Chili,	Guatemala,	Pérou,
Colombie,	Haiti,	Porto-Rico,
Costa-Rica,	République du Honduras,	Salvador,
Cuba,	Mexique,	Uruguay,
République Dominicaine,	Nicaragua,	Vénézuéla.

ANNEXE II

à l'ordonnance N° 51 du Département fédéral de l'économie publique du 7 août 1948 relative à la surveillance des importations et des exportations

Liste des marchandises dont l'exportation à destination de tous pays, y compris par conséquent les pays figurant à l'annexe I, ne peut avoir lieu qu'avec un permis spécial.

Numéro du tarif douanier	Désignation de la marchandise:
1a-7,	Céréales, maïs, légumes à cosse en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés; gruau, semoule
11-14	
16-18	
19	Farine
20-21	Farine alimentaire pour les enfants
22	Pain, biscuits et boulangerie fine sans sucre
22	Pâtes
61	Fèves de cacao
62	Beurre de cacao
72-75	Huiles comestibles
95	Saindoux
96	Oléomargarine, suif comestible
97a	Beurre de margarine, beurre artificiel et autres succédanés du beurre, non dénommés ailleurs; graisses comestibles
97b	Beurre de coco
98a-99b ³	Fromage
ex 100a	Céréales, maïs, légumes à cosse en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés, gruau, semoule: en récipients de tout genre pesant 2 kg. ou moins
ex 102	Pâtisseries
ex 149	Préure: estomacs de veaux
ex 173	Peaux de veau, brutes
204	Graines et fruits oléagineux, cerneaux de noix
ex 211a	Paille
212	Foin
213	Tourteaux et farine de tourteaux; caroubes
214	Germe de malt, malt épaissi, résidu de la cuisson de la bière, résidu de la distillation des pommes de terre, résidu des betteraves dont on a extrait le sucre, etc.: desséchés; farine de mélasse ou de viande pour l'alimentation du bétail
215	Son
216a	Farine pour le bétail, dénaturée
216b 1-2	Déchets de la minoterie pour l'alimentation du bétail
ex 968	Huile de foie de morue
ex 974b	Sels d'or
1000a-1001	Soude caustique
1039-1040	Soude, calcinée, cristallisée
1056b-c	Glycérine
1078-1081b	Amidons de tout genre
1114	Huile de lin et huile de pavots, cuites (verniss à l'huile): fluides
1115-1119	Graisses liquides et huiles de tout genre pour usages industriels, brutes
1120-1121	Graisses solides pour usages industriels, brutes (à l'exception de la cire animale et végétale)
1141a-b	Savons ordinaires, à découvert en caisses, tonneaux, etc.
1142	Autres savons de tout genre, tels que savons de toilette, etc., parfumés ou non, en morceaux, en poudre ou en pâte; tous savons spéciaux préparés avec des drogues, des produits chimiques, et (savons dits médicaux)

Toutes les marchandises du tarif d'exportation.

187. 12. 8. 48.

Soppressione di controlli d'esportazione

In virtù delle disposizioni N. 51 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, riprodotte qui appresso e che entreranno in vigore il 16 agosto 1948, vengono soppressi alcuni controlli d'esportazione, nel senso che, in certi casi, un permesso speciale d'esportazione non è più necessario.

Date le condizioni attuali, il regime del permesso d'esportazione adempie segnatamente ancora due funzioni. Esso serve, da una parte, alla sorveglianza dell'esportazione dal punto di vista dell'approvvigionamento e, d'altra parte, è necessario a causa delle limitazioni vigenti sui trasferimenti.

In questi ultimi tempi, lo stato dell'approvvigionamento è alquanto migliorato, cosicché la sorveglianza dell'esportazione, dal punto di vista dell'approvvigionamento, è attualmente ancora necessaria soltanto per le merci menzionate nell'appendice II alle disposizioni. Per i singoli paesi con i quali il servizio dei pagamenti è libero, si può anche rinunciare, dal punto di vista dei trasferimenti, ad un contingentamento dell'esportazione; tale è il caso per i paesi elencati nell'appendice I. Ciò permette — il che è rallegrante — di abolire in grande misura la sorveglianza delle esportazioni. Per l'esportazione nei paesi elencati nell'appendice I non è quindi più necessario, d'ora innanzi, alcun permesso d'esportazione, ad eccezione delle merci indicate nell'appendice II, per le quali tale permesso è per intanto ancora necessario in ogni singolo caso.

È stata inoltre fatta, a titolo di tolleranza, un'altra facilitazione per piccoli invii le cui formalità d'esportazione causano un sensibile maggior lavoro agli esportatori. D'ora innanzi, gli invii del valore fino a 300 fr. potranno essere esportati senza permesso in tutti i paesi, quindi anche in quelli con i quali il traffico dei pagamenti è regolamentato. Sono però escluse da queste facilitazioni le merci indispensabili per l'approvvigionamento menzionate nell'appendice II.

Si richiama tuttavia espressamente l'attenzione degli esportatori sul fatto che le agevolazioni definite qui sopra non toccano le prescrizioni sul regolamento dei pagamenti vigenti con i singoli paesi. In particolare, le disposizioni che subordinano, nel servizio dei pagamenti regolamentato, il pagamento di crediti all'adempimento di certe condizioni, dovranno essere ulteriormente osservate. Anche in futuro, potranno essere particolarmente pagate nel detto servizio regolamentato soltanto merci di origine svizzera. Laddove il rilascio di un permesso d'esportazione è subordinato, secondo le prescrizioni vigenti, all'esibizione della licenza d'importazione straniera, la quale corrisponde sovente al benessere relativo alle divise, è nell'interesse dell'esportatore di assicurarsi, come finora, prima di procedere ad un'esportazione, che le premesse per l'ammissione all'importazione e il pagamento della merce da parte del paese di destinazione sono adempite.

Con l'entrata in vigore delle nuove disposizioni, il disciplinamento speciale applicato finora per i pacchi soccorso (vedansi N. 48, 105 e 130 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 27 febbraio, 7 maggio e 7 giugno 1948) diviene caduco, visto che tutti gli invii di merci, ad eccezione delle merci menzionate nell'appendice II, di un valore inferiore a 300 fr., possono essere ora esportati senza permesso anche nel cosiddetto traffico dei pacchi soccorso.

Per il resto, gli uffici competenti esamineranno quali altre merci potranno, con l'andar del tempo, essere pure sottoposte al regime del permesso generale d'esportazione. D'altra parte, si fa osservare che le facilitazioni previste dalle disposizioni precitate sono accordate soltanto a titolo provvisorio; qualora subentreranno dei mutamenti, come per esempio, un peggioramento dello stato dell'approvvigionamento, si dovrà esaminare se non sarà il caso di revocarle.

Sono escluse dalla presente soppressione del controllo d'esportazione tutte le merci che, in virtù di disposizioni speciali, sono state assoggettate al regime del permesso d'esportazione, come gli orologi, gli utensili, le macchine e gli apparecchi da orologiaio, il materiale da guerra, gli stupefacenti e l'oro.

187. 12. 8. 48.

Disposizioni N° 51 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione (Suppressione di controlli d'esportazione)

(Del 7 agosto 1948)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, dispone:

Art. 1. Gli articoli 3 e 4 (capitolo II: Prescrizioni speciali sull'esportazione) delle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione sono abrogati e sostituiti dalle seguenti prescrizioni:

Art. 3. L'esportazione di tutte le merci per le quali è applicabile il decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, e cioè tanto l'esportazione diretta quanto quella in transito indiretto, è ammessa soltanto mediante un permesso speciale d'esportazione, semprechè non sia disposto qui appresso altrimenti.

Il rilascio dei permessi d'esportazione è affidato, in quanto non siano designati altri uffici, al Servizio importazioni ed esportazioni, sotto la direzione della Divisione del commercio, e, per le merci soggette al dazio d'esportazione, all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 4. A deroga dell'articolo 3 summenzionato, un permesso per l'esportazione a destinazione dei paesi indicati nell'appendice I alle presenti disposizioni è ancora necessario, riservato l'articolo 4^{ter} qui appresso, soltanto per le merci menzionate nell'appendice II.

Un permesso generale d'esportazione è rilasciato per l'esportazione delle altre merci verso questi paesi nel senso che, fino a nuovo avviso, non è più necessario ottenere un permesso speciale per queste merci.

Art. 4^{bis}. A deroga dell'articolo 3 summenzionato, non è più necessario, riservato l'articolo 4^{ter} qui appresso, alcun premezzo per l'esportazione verso tutti i paesi d'invii di merci fino ad un valore di 300 fr., eccezion fatta delle merci indicate nell'appendice II alle presenti disposizioni.

Un permesso generale d'esportazione è rilasciato per l'esportazione di invii del valore fino a 300 fr. nel senso che per essi non è più necessario, fino a nuovo avviso, alcun permesso speciale.

È considerato come valore della merce ai sensi del presente articolo, il valore al confine conformemente all'articolo 6 dell'ordinanza del 1° dicembre 1936 concernente la statistica del commercio della Svizzera con l'estero.

Art. 4^{ter}. Le disposizioni degli articoli 4 e 4^{bis} menzionati qui sopra non toccano il regime del permesso d'esportazione per le merci per le quali il rilascio dei permessi d'esportazione è stato affidato ad uffici speciali, in virtù di disposizioni che, conformemente all'articolo 4, terzo capoverso, del decreto del Consiglio federale del 22 settembre 1939 concernente la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione, rimangono in vigore anche durante la validità di questo decreto.

Art. 2. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 16 agosto 1948.

APPENDICE I

alle disposizioni N° 51 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 7 agosto 1948 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione

Elenco dei paesi a destinazione dei quali, riservato l'articolo 4^{ter}, è ancora necessario un permesso speciale ai sensi dell'articolo 4 delle disposizioni, soltanto per l'esportazione delle merci menzionate nell'appendice II:

Bolivia,	Guatemala,	Porto Rico,
Brasile,	Haiti,	Repubblica Dominicana,
Cile,	Messico,	Repubblica di Honduras,
Columbia,	Nicaragua,	Salvador,
Costa Rica,	Panama,	Stati Uniti d'America,
Cuba,	Paraguay,	Uruguay,
Equatore,	Perù,	Venezuela.

APPENDICE II

alle disposizioni N° 51 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 7 agosto 1948 concernenti la sorveglianza su l'importazione e l'esportazione

Elenco delle merci la cui esportazione verso tutti i paesi, quindi anche verso quelli menzionati nell'appendice I, è ammessa soltanto con un permesso speciale.

Numero della tariffa:	Designazione della merce:
1a-7, 11-14	Cereali, granoturco, riso e legumi a baccello, interi, nonché in grani sbucciati, mondati o franti; orzo e altri cereali perlati, semolini (grau) e altre semole)
16-18	Farina
19	Farina alimentare per bambini
20-21	Pane, biscotti e prodotti fini della panetteria, senza zuechero
22	Paste alimentari
61	Burro di cacao
62	Burro di cacao
72-75	Oil commestibili
95	Strutto
96	Oleomargarina; sevo commestibile
97a	Burro di margarina, burro artificiale e altri surrogati del burro non nominati altrove; grassi commestibili
97b	Burro di cocco
98a-99b ³	Formaggio
ex 100a	Cereali, granoturco, riso e legumi a baccello in grani sbucciati, mondati o franti; orzo e altri cereali perlati, semolini (grau) e altre semole); in recipienti di ogni genere pesanti 2 kg. e meno
ex 102	Pasticceria
ex 149	Caglio (presame); stomaci di vitelli
ex 173	Pelli di vitello, gregge
204	Semi e frutti oleosi, gherigli di noci
ex 211a	Paglia
212	Fieno
213	Panelli e farina di panelli di semi oleosi; carrube
215	Crusca
216a	Farina da foraggio denaturata
216b 1-2	Cascami della macinatura dei cereali per l'alimentazione del bestiame
ex 908	Ollo di fegato di merluzzo
ex 974b	Sali d'oro
1000a-1001	Soda caustica
1039-1040	Soda: calcinata, cristallizzata
1056b-c	Glicerina
1078-1081b	Amido d'ogni sorta
1114	Ollo di lino ed ollo di papavero, cotti (verniet all'olio): fluidi
1115-1119	Grassi liquidi ed oli d'ogni genere per usi industriali, non lavorati
1120-1121	Grassi consistenti per usi industriali, non lavorati (tranne le cere animali e vegetali)
1141a-b	Saponi ordinari, seolti in casse, barili, ecc.
1142	Altri saponi d'ogni genere, come saponi da toilette, ecc., profumati o non profumati, in pezzi, in polvere o in pasta; tutti i saponi preparati con droghe, prodotti chimici, ecc. (cosiddetti saponi medicinali)

Tutte le merci della tariffa doganale d'esportazione. 187. 12. 8. 48.

Schweden

Warenaustausch und Zahlungsverkehr

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Texte (Presse-Orientierung, Abkommen, BRB, Verfügung des EVD und Liste der ermächtigten Banken) sind in einem Separatabzug (16 Seiten) zusammengefasst worden. Preis: 45 Rp. (einschliesslich Porto). Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, die Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes in Bern. Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Wiener Internationale Herbstmesse

5. bis 12. September 1948

Anmeldungen, Auskünfte, Ausgabe der Besucherkarten und Beschaffung der Visa: **Österreichische Handelskammer in der Schweiz, Zürich 8, Mühlebachstrasse 23.**

Drahtseilbahn St. Gallen - Mühleck

Einladugg

zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 24. August 1948, um 17 Uhr, im Restaurant 'Mühleck', St. Georgen

TRAKTANDEN:

- Bericht und Antrag, sowie Beschlussfassung über den Umbau der Drahtseilbahn in eine Zahnradbahn mit elektrischem Motorwagen.
- Verschiedenes. G. 129

Zutrittskarten und Bericht des Verwaltungsrates über den geplanten Umbau können gegen Ausweis des Aktienbesitzes beim Schweizerischen Bankverein und bei der Betriebsleitung der Bahn (Verkehrshaus) bezogen werden.

Die Aktionäre werden um zahlreiche Beteiligung an der Versammlung ersucht.

St. Gallen, den 9. August 1948.

Die Betriebsleitung.

Société des Tramways lausannois

Ensuite de tirage au sort, les obligations T. L., dont les numéros sont indiqués ci-après ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1948:

Emprunt 1902 4%, 2 000 000 fr., 31 titres												
28	48	59	105	109	132	224	313	381	535	545	547	576
587	705	708	777	793	832	936	958	961	968	987	990	1033
1108	1130	1190	1224	1342	1376	1479	1503	1520	1551	1590	1684	1713
1767	1786	1902	1945	1955	1959	2111	2128	2202	2203	2261	2333	2420
2440	2543	2608	2641	2676	2684	2723	2813	2820	2862	2913	3005	3080
3111	3164	3214	3259	3292	3395	3488	3546	3551	3566	3599	3686	3779
3802	3896	3993										
Emprunt 1910 4%, 2 000 000 fr., 83 titres												
5068	5242	5276	5291	5314	5374	5457	5485	5528	5545	5653	5687	5719
5736	5754	5888	5902	5916	5934	6001	6006	6039	6055	6080	6105	6136
6167	6176	6217	6298	6300	6354	6380	6418	6428	6519	6587	6640	6662
6722	6752	6754	6822	6865	6880	6935	6958	6965	7011	7079	7173	7129
7164	7208	7311	7326	7332	7557	7625	7630	7751	7820	7846	7927	7940
8019	8040	8165	8177	8217	8276	8352	8376	8404	8470	8517	8550	8591
8678	8706	8798	8826	8901								
Emprunt 1910 3%, 250 000 fr., 9 titres												
18	51	138	233	261	352	446	452	503				

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, ou dans ses agences, à la date mentionnée ci-dessus, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.

Les obligations suivantes sorties aux tirages au sort antérieurs n'ont pas encore été encaissées à ce jour:
 Emprunt 4%, 1902: N° 126 388 638 2393 2674, remboursables le 1^{er} novembre 1947,
 Emprunt 4%, 1910: N° 5244, remboursables le 1^{er} novembre 1943,
 N° 5878, remboursables le 1^{er} novembre 1944,
 N° 5067 5185, remboursables le 1^{er} novembre 1947.

LA DIRECTION T. L.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt!



EXPORT - IMPORT

BASEL: Rheinsprung 8, Tel. 297 87 (9 L.)
ANTWERPEN: SA. Ploovier Co. } 28, Canal des Récollets
 SA. Rijn-Schelde
ROTTERDAM: NV. «Velo» Transport Mij.
 Postbox 1176

SA **NAVI-FER** AG

ÜBERSEE-VERKEHRE
MOTORSCHIFF-DIENST
ANTWERPEN/ROTTERDAM
STRASSBURG-BASEL

Holland-America Line



Regelmässiger Passagier- und Frachtverkehr

ROTTERDAM-NEW YORK

via Le Havre und Southampton

Regelmässiger Frachtverkehr

Rotterdam/Antwerpen — New York, Boston / Philadelphia, Baltimore, Newport, News/Norfolk (Red-Star-Linie)

Rotterdam/Antwerpen — New Orleans, Houston, Galveston, Mobile, Brownsville, Corpus Christi, Port Arthur

Rotterdam/Antwerpen — Havana, Vera Cruz, Tampico, Puerto Mexico (Coatzacoalcas)

Rotterdam/Antwerpen — Via Panama-Kanal
 Cristobal C. Z., Los Angeles, San Francisco, Tacoma, Portland Oreg., Seattle, Vancouver B. C., Victoria B. C.

Kühlraumschiffe mit Passagierakkommodation

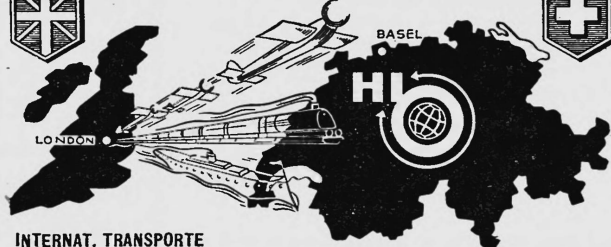
Frachtauskünfte durch:

J. Ouboter (Holland-Amerika-Linie) Zürich, Tel. (051) 23 87 88
 Spezialbeauftragter für den Frachtverkehr

Natural AG., Basel, Tel. (061) 2 28 30
 (Holland-Amerika-Linie-Frachtdienste)

Goth & Co. AG., Basel, Tel. (061) 2 19 40
 (Red-Star-Linie-Frachtdienste)

ENGLAND ↔ SCHWEIZ



INTERNAT. TRANSPORTE

HANS IM OBERSTEG & CIE. AG.

BASEL-ZÜRICH-CHIASSO-GENÈVE-ST. GALLEN-BIEL-BUCHS-ST. MARGARETHEN

Transportversicherungen:

Standard Marine
Insurance Company Limited, Liverpool

Direktion für die Schweiz:
HIMMELSPACH & WIRZ, ZÜRICH

Carl Pfister - Wohlen

TELEGRAMME: PFISTER WOHLENAARGAU

IMPORT TRANSIT EXPORT
 KOMPENSATION AGENTUR KOMMISSION

Ware holen . . .

Ware exportieren . . .

mit Fässern vom Fachgeschäft

scharf aussortiert - preiswert - sofort greifbar

JACCAZ

Fasshandel - Zürich-Wollishofen, Mythenquai 353 - Telefon 45 33 50

BAHN-SAMMELVERKEHRE

von

- SCHWEDEN
- DÄNEMARK
- HOLLAND
- BELGIEN
- TSCHECHOSLOWAKEI

 auch Camiondienste

Auskünfte und Frachten: **BASEL** Tel. 438 66 **ZÜRICH** Tel. 33 63 00


BASLER LAGERHAUSGESELLSCHAFT

Seit 70 Jahren bekannt als seriös und zuverlässig



INTERNATIONALE TRANSPORTE

Weltfurrer
INTERNATIONALE TRANSPORT A.G.
Zürich



TEL. 23 87 54 (ZCH. 051)

SCHAFFHAUSEN

BASEL ST. GALLEN

BUCHS ST. G.

ZÜRICH

Import aus Deutschland

Benützen Sie unsere Sammelverkehre via Schaffhausen Basel Buchs

*Frachten sind teuer
Wir prüfen alle Frachten*

Armin ab Egg & Co.
Internat. Transporte - Internat. Tarifbüro
Centralbahnstrasse 5
BASEL

Das von der A.G. Leu & Co., Zürich (Haupt-
sitz) ausgestellte

Einlageheft
Nr. 8591

wird vermisst. Ein allfälliger Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an gerechnet, am Schalter des Hauptsitzes vorzuweisen. Nach unbenutztem Ablauf der erwähnten Frist wird das Einlageheft als ungültig erklärt und an dessen Stelle ein neues errichtet. Z 579

Zürich, den 9. August 1948.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

**Bienenwachs Ceresin
Carnaubawachs Ozokerit
Paraffin usw.** stets vorteilhaft ab Lager.

Walter Moesch & Co.
Import chemischer Rohstoffe, Zürich 53

Info für Nichtgebrauch zu verkaufen:

Patentdeckel-Dosen
180 Stück zu 1 kg, Weißblech, blau gestrichen
600 Stück zu 1/2 kg, Weißblech, blank
300 Stück zu 1/4 kg, Weißblech, blank
300 Stück zu 1/4 kg, Weißblech, blau gestrichen
150 Stück zu 200 g, Weißblech, blank
600 Stück zu 100 g, Weißblech, blank

Stülpdeckel-Dosen
zirka 300 Stück zu 1/4 kg, Weißblech, blank

Anfragen an Tel. (031) 278 44 Bern.

Ausstehendes Geld

ziehen wir Ihnen rasch und bei bescheidener Berechnung ein und auf Grund langjähriger Erfahrungen.

Confidentia GmbH.
Neugasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

Korrosionsschutz

Einbrennen im Sandstrahl, Metallspritzverfahren, Schutzanstriche, Auslöschung mit transportablen Anlagen oder in unserem Werk, Geleisenenschluß

G. BLATTI AG ZÜRICH
SANDSTRAHL- u. METALLSPRITZWERKE
Gießhölzstr. 48 Telefon 051/33 02 80

Gut eingeführter Reisender sucht seriöse VERTRETUNG

Anilinfarben
original I. G.

Lagerposten abzugeben. — Auktionen erbeten unter Chiffre Hab 711-1 an Publicitas Bern.

Gabriolet Lincoln 1940

Zu verkaufen zu niedriger Preise prächtiger Wagen, wenig gefahren.

Sich wenden an Garage du Closetel S.A.
Tél. 2 30 71
Avenue d'Ouchy 11
Lausanne.

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de «La Vie économique».

Normale Drehstrom-Elektromotoren

220/380 Volt, 50 Per.
sofort ab Lager lieferbar

0,5 PS	1400 T/Min.
0,7 PS	2700 T/Min.
1,0 PS	1400 T/Min.
1,5 PS	3000 T/Min.
2,0 PS	1400 T/Min.
3,0 PS	1400 T/Min.
4,0 PS	1400 T/Min.

Außerordentlich günstige Preise!
Interessant für Wiederverkäufer!

Anfragen unter Chiffre V 2424 U an Publicitas Biel.

Als kurzfristige und vorteilhafte **Kapitalanlage** empfehlen wir unsere **3 1/2% - Obligationen** S 17

aus 5 Jahre fest, auf den Namen oder den Inhaber lautend.

VOLKSBANK SIDERS
Kapital und Reserven Fr. 1 175 000.—
Gegründet 1912.
Mitglied des Lokalbankenverbandes.

Sitten
Postcheckkonto II c 170
Telephon (027) 5 14 53

COLOPHONIUM

portugiesisch, Marke FG, H. J. 100 t auch in kleinen Mengen ab Transilager Schweiz abzugeben. — Anfragen sind zu richten an Ricardo Meyer AG, Tel. 23 91 81, Zürich.

Vervielfältigungsrollen

hektographisch, speziell für Schaplograph ausgerüstet, ausgiebigste amerikan. Qualität, Breite 22,2 cm Fr. 31.—
Breite 36,6 cm Fr. 46.—
netto, plus Wust, ab Zürich.

Rüegg-Naegeli & Cie. AG, Bahnhofstr. 22, Zürich.

Hotel Montreux EDEN
100 B. - Des Bains - E. Oberhard

BÂTIMENT

comprenant deux grands ateliers. L'étage supérieur est facilement transformable en un magnifique appartement de 4 chambres, tandis que le rez-de-chaussée peut être conservé comme atelier. Le tout bien situé et bien exposé; libre de suite. Faire offre sous chiffre P 4915 J à Publicitas St-Imier.

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:		
Print-Fix Junior, Müller	Fr. 100.—	
Edison portable, Schaco	Fr. 80.—	
Gestetner Modell 3	Fr. 100.—	
Mit automatischer Papierzuführung:		
Print-Fix Geba Modell 74-75	Fr. 200.— bis Fr. 300.—	
Eliams Modell 6	Fr. 275.—	
Eliams mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	Fr. 600.—	
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 150.—	
Roto 10, elektrisch	Fr. 300.—	
Edison Dick 78a	Fr. 200.—	
Edison Dick 78b	Fr. 300.—	
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.—	
Roneo 210, neuwertig	Fr. 600.—	
Gestetner Modell 6	Fr. 200.—	
Gestetner 500-Blatt-Anlage 5 R	Fr. 450.—	
Gestetner Modell 66	Fr. 900.—	
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.—	
Gestetner Modell 68 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 1350.—	
Rex	Fr. 300.—	
Typendrucker:		
Multigraph, zweiteilig	Fr. 350.—	

liefert, färbt und arbeitet elektrisch, vollautomatisch
Neu Fr. 1620.—

Print-Fix ELECTRO AUTOMAT

EDGAR Rufishauser
Tödistrasse 1 Tel. 25 73 51 Zürich



ROYAL schreibt leichter!

ROBERT GUBLER ZÜRICH

Gesucht

Fr. 100 000 bis 300 000

zum Betrieb eines Kinos mit Restaurant in grosser Stadt. Guter Zins und Gewinnbeteiligung. Hypothekarische Sicherheit. — Eilofferten unter Chiffre. W 8199 Q an Publicitas Bern. Q 341

KUNDMACHUNG

Die Ungarische Regierung hat die Anmeldefrist für die ausländisches Eigentum bildenden Aktien ungarischer Unternehmungen, welche laut der Verordnung Nr. 3970/1948, Korm. am 1. August 1948 abgelaufen wäre, sowie die Anmelde- und Vorweisungsfrist für die ausländisches Eigentum bildenden Aktien der Ungarischen Nationalbank und der der I. Kurie der Geldinstitutenzentrale angehörigen Geldinstitute, welche laut der Verordnung 6210/1948, Korm. ebenfalls am 1. August 1948 abgelaufen wäre, bis zum 31. August 1948 verlängert.

Gesandtschaft der Ungarischen Republik Bern.

Billige Notizblocks

* Standard * mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papir	10 St.	100 St.
Nr. 912 9x12 cm	Fr. 2.70	25.—
Nr. 1014 10x14 cm, A 6	Fr. 3.60	35.—
Nr. 1421 14x21 cm, A 5	Fr. 6.30	58.—

Sudelblocks

zu 100 Blatt, weißes Papir	10 St.	100 St.
A 4 210x297 mm	Fr. 9.50	90.—
A 5 148x210 mm	Fr. 5.50	50.—
A 6 105x148 mm	Fr. 4.—	35.—

kariert

A 5 148x210 mm	Fr. 10.50	92.—
A 4 210x297 mm	Fr. 19.35	165.—

nur solange Vorrat
Muster zu Diensten

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Basel Zürich Gené Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Zu kaufen gesucht:

200 Kegellrollenlager
Nr. 32308

Eilofferten sind zu richten unter Chiffre L 14164 Z an Publicitas Zürich.

SANDOLT-ARBENZ AG

Papelerie Zürich, Bahnhofstr. 66, Tel. 23 97 67